



# Gemeindeblatt

## FÜR DEN BEZIRK LANDECK

40. Jahrgang - Nr. 31

Landeck, 5. August 1983

Einzelpreis S 3.-

# Umweltschutz durch Strukturpolitik

Die rauchenden Schloten, einmal Symbol einer prosperierenden Wirtschaft, werden weniger. Meist nicht als Folge von Umweltpolitik, sondern als Folge der Krise. Die Emissionen nehmen nicht mehr so

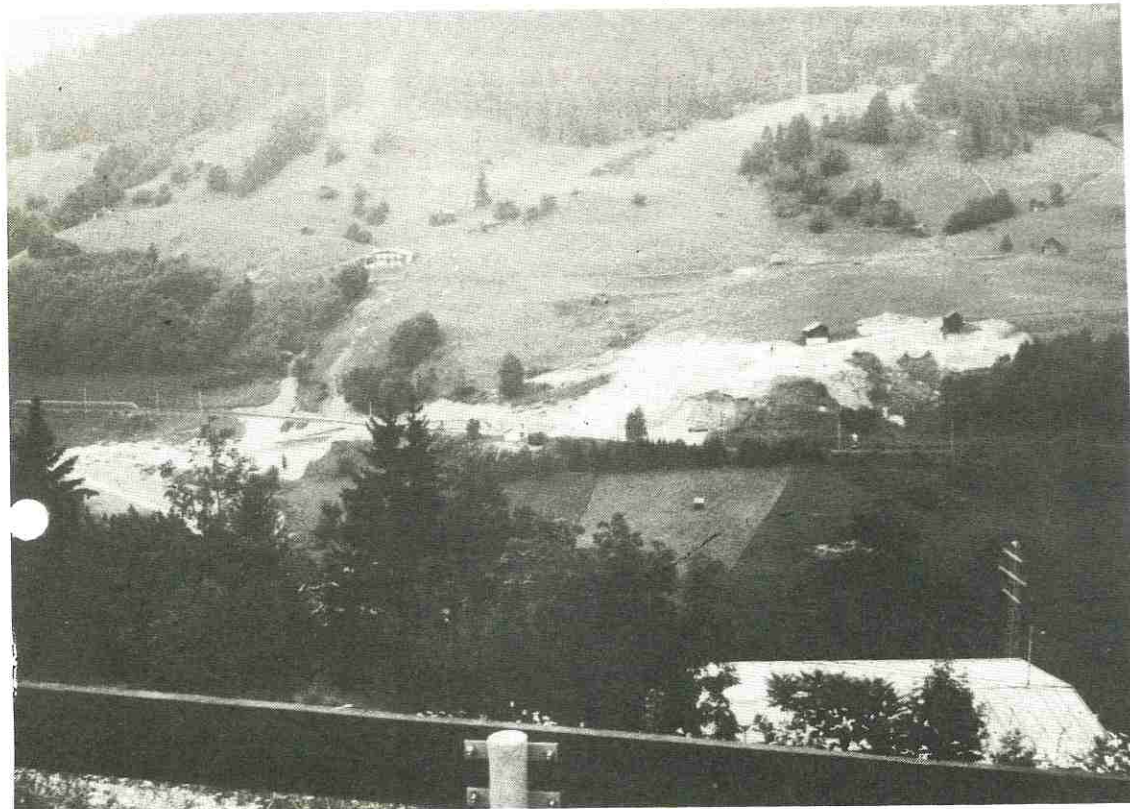
schnell zu, gehen sogar zurück. Der Umweltpolitiker kann sich darüber aber nicht freuen, denn die Ausgangslage für Umweltpolitik hat sich in der Krise verschlechtert. In vielen Ländern gerät

sie in die Defensive, am stärksten in den USA. Präsident Reagan ist der Umweltschutz lästig, stört er doch die Kreise der Öl- und Automobilkonzerne. Die Umweltbehörde der USA wurde ge-

hörig abgespeckt: weniger Geld, weniger Leute. Dahinter steht System. Die Laxheit, mit der die Giftmüllproblematik in Angriff genommen wurde, zeigt, daß diese Umweltbehörde ihren Namen nicht verdient. Dies war sogar den Senatoren und den Abgeordneten zuviel. Unter dem Druck der Öffentlichkeit wurde die Chefin gefeuert. Geändert hat sich wenig.

Was das mit Österreich zu tun hat? Im Wahlkampf waren die Töne laut, die den steigenden Einfluß des Staates beklagten. Zwar nicht auf die Umweltpolitik, das hat man sich doch nicht getraut, es wurde jedoch der Boden für einen Stimmungswechsel bereitet. Und das kann früher oder später auch die Umweltpolitik betreffen.

Sicherlich hat sich in den letzten Jahren in Österreich einiges verändert. Der Umweltminister, so schien's zumindest vor den Wahlen, wurde beinahe zum zweitwichtigsten Regierungsmitglied, und auch sonst bemühten sich viele um ein grünes Image; manche Politiker allerdings zur größten Überra-



Ein Beispiel für „Strukturpolitik“ in Landeck

**DIE SPARVOR**

**VOLKSBANK**  
Gut für's Geld.

Scheckkarte mit BANKOMAT-Funktion - das bedeutet Bargeld rund um die Uhr. Informieren Sie sich in unseren Geschäftsstellen

Spar + Vorschußkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

**Namenstage der Woche: FR (5.8.): Maria Schnee, Oswald - SA (6.8.): Sixtus - SO (7.8.): Donatus, Kajetan, Afra - MO (8.8.): Dominikus, Cyrakus - DI (9.8.): St. Lorenzen-Abend, Roman - MI (10.8.): Laurentius - DO (11.8.): Klara v. A., Tiburtius, Susanne - FR (12.8.): Hilaria - Neumond am 8. August. - Der Mond „geht unter sich“ am 6. August. Laurenz setzt den Herbst an die Grenz; Bartlmä bringt ihn her.**

schung der Zeitgenossen. Die Grünen standen vor dem Parlament, in der BRD sitzen sie sogar drinnen. In Österreich waren sie vielleicht wahlentscheidend. Ob das dem Umweltschutz gutgetan hat, wird sich noch zeigen. An Publizität jedenfalls hat es nicht gemangelt.

Werden die Zeiten schwieriger, wird die Euphorie bei dem einen oder anderen Politiker wieder verfliegen. Ehe sich der Wind dreht, sollten in Österreich zumindest Ansätze gesetzlicher Regelungen geschaffen werden. Denn Umweltpolitik sollte keine Schönwetterpolitik sein, die Aufwind erhält, wenn's einmal mit der Konjunktur bessergeht, in schlechteren Zeiten jedoch ins Eck geschubst wird. Denn die Probleme, mit denen wir es zu tun haben, sind langfristig. Jetzt haben wir mit den Sünden der Vergangenheit zu kämpfen. Vergiftungen des Bodens brauchen oft 20 bis 30 Jahre, bis wir sie dann im Grundwasser erkennen und hautnah spüren. Die Abfallprodukte der chemischen Industrie werden uns noch

lange Sorgen machen. Hoffmann-La Roche hatte zwar die Seveso-Fässer „entsorgt“ — war seine Sorgen los. Nicht jedoch die Regierungen Westeuropas und schon gar nicht die Menschen.

Das Beispiel der Seveso-Fässer zeigt, daß Umweltschutz auf mehreren Ebenen anzusetzen hat. Es geht darum, vernünftige Gesetze zu schaffen und diese auch zu vollziehen. Und schließlich geht es darum, bestimmte Produktionen zu überdenken und Voraussetzungen zu schaffen, die es ermöglichen, schon von Anfang an auf die Umweltauswirkungen Rücksicht zu nehmen. In Österreich stehen wir erst am Beginn. Erste zaghafte Ansätze zu Umweltgesetzen gibt es: Die Entbleiung des Benzins, die Novelle zum Bundesstraßengesetz, das Dampfkessel-emissionsgesetz, das jüngst beschlossene Sonderabfallgesetz sind wichtige Schritte gewesen. Wichtiges liegt noch vor uns.

Gesetze müssen aber auch vollzogen, das heißt kontrolliert werden. Hier gibt's noch einiges nachzuholen. Minde-

stens ebenso wichtig ist die Einbeziehung des Umweltschutzes in grundsätzliche Entscheidungen über eine zukünftige Wirtschaftsstruktur. Der Einsatz der Fernwärme bietet viel mehr Möglichkeiten, Umweltbelastungen zu reduzieren, als der Bau von Entschwefelungsanlagen bei kalorischen Kraftwerken. Notwendig ist beides. Strukturelle Änderungen sind meist kostengünstiger und vernünftiger.

Ähnliches gilt für den Verkehrssektor. Der öffentliche Verkehr ist wesentlich umweltfreundlicher als der Kfz-Verkehr. Die Förderung des öffentlichen Verkehrs bringt daher — für die Umwelt — weit mehr als technische Maßnahmen am Automobil. Wiederum: Beides ist notwendig, der Schwerpunkt müßte jedoch bei den vorgelegten Maßnahmen liegen.

Die Voraussetzungen für solche strukturpolitischen Maßnahmen sind in Österreich ganz gut. Der staatliche Einfluß auf wirtschaftliche Entscheidungen hat eine lange Tradition, ist nicht so verpönt wie in den USA. Dies

gilt besonders für Österreich, das nicht nur die entsprechende Infrastruktur, sondern auch — über die verstaatlichte Industrie und die Banken — Steuerungsmöglichkeiten hat und diese auch nutzt. Auch wenn im Wahlkampf Konservative den staatlichen Einfluß angeprangert haben, werden wir in der Umweltpolitik auf staatliche Rahmenbedingungen nicht verzichten können, mögen auch die Unternehmer klagen.

Wir werden für den Umweltschutz mehr Geld ausgeben müssen. Wenn wir auch grundsätzlich vom Verursacherprinzip ausgehen, so gibt es doch Ausnahmen. Wir werden die Luftgüte in den Ballungsräumen nicht verbessern können, wenn wir nicht die bestehenden Industrieanlagen verbessern. Das Verursacherprinzip sagt, daß Unternehmen, denen Umweltschutzmaßnahmen vorgeschrieben werden (zum Beispiel der Einbau von Entschwefelungsanlagen), diese auch zu bezahlen haben. Dies ist aber nicht immer möglich. Oft werden Unterstützungen notwendig sein. Betroffen ist ja vor allem die Grundstoffindustrie, die mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu kämpfen hat.

Ein anderes Beispiel: Mit vielen, meist völlig unzulänglichen Abfalldeponien muß etwas geschehen. Die Verursacher sind meist nicht mehr eruierbar. Was bleibt anderes übrig, als die Sanierung mit öffentlichen Mitteln vorzunehmen? Ein geradezu klassisches Beispiel, wie die sozialen Kosten auf die Allgemeinheit abgewälzt werden. Der dafür vorgesehene Umweltschutzfonds wird sicherlich helfen. Allerdings: Je weniger dieser Fonds gebraucht wird, desto erfolgreicher wird die Umweltpolitik sein. Denn Schäden im nachhinein zu reparieren, das sollte nicht die Aufgabe des Umweltschutzes sein.



Die „Spielbuben“ des Jahrganges 1894 mit Bürgermeister Josef Hackl aus Schönwies bei der Musterung am 13. September 1914 in Innsbruck. Foto von Maria Hammerl, Innsbruck zur Verfügung gestellt.

Bei dem letzten Bild aus der Serie „Wie es früher war“ ... (Gemeindeblatt Nr. 30 vom 29. Juli 1983) handelt es sich um das Wildbad in Grins nach einem Hochwasser. Die Personen sind Bgm. Adolf Handl mit Polizisten.

**Wie  
es  
früher  
war**

# Neues von der Steinsehütte



Foto Robert Schrott

Der Zubau auf der Steinsehütte macht schon große Fortschritte. Diese Tage konnte der Rohbau fertiggestellt werden. Dies ist nicht nur der guten Wetterlage sondern vor allem der Firma Fraggalosch und ihren tüchtigen Arbeitern zuzuschreiben. Die Firstfeier findet am Samstag,

6. August 1983, statt. Die zahlreichen Mitglieder der ÖAV-Sektion Landeck werden eingeladen, sich von dem Baufortschritt zu überzeugen.

Wir würden uns auch freuen, Bergsteiger aus nah und fern auf unserer Hütte begrüßen zu dürfen.

ÖAV-Sektion Landeck

## Fremdenverkehrsverband Landeck Veranstaltungen

August

**Täglich von 10.00 - 17.30 Uhr**  
Schloßmuseum Landeck - Heimatkundliches Bezirksmuseum bis 28.8. Ausstellung: Prisma Landeck

**Dienstag - Freitag** Galerie Elefant, Malsersstr. 62, Tel. Vereinbarung Nr. 05442/3689/2670/2723;

**8.8. Montag, 20.30 Uhr**  
Filmabend v. Walter Steiner - „Land und Leute im Bezirk Landeck“ in der Halle Schloß Landeck, mit Gästekarte, Eintritt frei

**10.8. Mittwoch, 20.30 Uhr**  
Tiroler Heimatabend der Volkstumsgruppe Landeck im Vereinshausaal, Eintritt: Erw. 50.- S, mit Gästekarte 45.- S, Kinder 35.- S.

**12.8. Freitag, 7.00 Uhr**  
Geführte Bergwanderung, Treffpunkt Fremdenverkehrsverband, Ziel: Steinsehütte 2.050 m, (zum herrlichen Klettergebiet der Lechtaler Alpen), Fahrtkostenbeitrag, Führung mit Gästekarte kostenlos.

**12.-14.8. Freitag-Sonntag**  
Sommerfest der Stadtfeuerwehr Landeck am Innparkplatz, Programm laut Ankündigung.

**17.8. Mittwoch, 20.30 Uhr**  
Tiroler Heimatabend der Volkstumsgruppe Landeck im Vereinshausaal; Eintritt: Erw. 50.- S, mit Gästekarte 45.- S, Kinder 35.- S.

**18.8. Donnerstag, 20.30 Uhr**  
Filmabend „Erlebnis Tirol“ (Landschaft-Leute-Tierwelt) v.H. Walterskirchen im Tourotel Post, Eintritt frei.

**19.8. Freitag, 8.00 Uhr**  
Geführte Bergwanderung, Treffpunkt Fremdenverkehrsverband, Ziel: Thialkopf (Gipfelkreuz) 2.400 m, (Auffahrt mit Sessellift-Flathalm-Zirmegg-Thialkopf), Führung mit Gästekarte kostenlos.

**19.8. Freitag, 20.30 Uhr**  
Konzert der Stadtmusikkapelle Perjen in Perjen, Eintritt frei.

### Was ist sonst los?

**Hotel Sonne**  
Dienstag ab 20.00 Uhr Dämmer-schoppen auf der Terrasse jeden Samstag Musik und Tanz, Beginn 20.30 Uhr, Sonntags ab 10 Uhr, musikalischer Frühschoppen auf der Sonnenterrasse

**Tourotel Post-Wienerwald**  
Unterhaltungsmusik im Restaurant, täglich (außer montags) von Mitte Juni - Mitte September, Beginn 19.30 Uhr  
Diskothek im Gasthof Arlberg  
Mittwoch, Freitag, Samstag ab 21 Uhr.

## Bundesheerhubschrauber bei Waldbrandbekämpfung

Die langandauernde Hitze hebt auch die Gefahr von Waldbränden. Im Hochgebirge, auf schwer zugänglichen, steilen Waldhängen stellt die Brandbekämpfung für die Feuerwehr ein schwieriges Problem dar. Hubschrauber sind hier ideale Helfer.

Nachdem, wie bereits berichtet, am Dienstag Hubschrauber des Hochgebirgsländekurses von Landeck aus in Pfunds Gerät und Personal eingeflogen hat, steht seit gestern ein Hubschrauber des Stützpunktes Schwaz im Dauerlöschensatz, nachdem eine Assistenzleistung des Bundesheeres durch den Landesfeuerwehrkommandanten von Tirol, Hermann Partl, für einen Waldbrand bei Neustift im Stubaital angefordert worden war. Nur die Alouette III aus Schwaz ist in der Lage, die Wasserbehälter mit einem Fassungsvermögen von 480 Liter zu befördern.

## Feuerlöscher: Viele verlassen sich auf Polypenarme

Der beste Feuerlöscher nützt nichts, wenn man im Ernstfall nicht mit der Handhabung vertraut ist. Daß es viele Autofahrer mit dem Kennenlernen ihres Feuerlöschers gar nicht so ernst nehmen, das hat eine Untersuchung des ÖAMTC in Oberösterreich ergeben, an der sich 640 Autolenker beteiligt haben: Nur 20 Prozent der vorhandenen Feuerlöscher waren ordnungsgemäß in einer Halterung an einer Stelle angebracht, die auch im Ernstfall einen raschen und sichereren Zugriff sichert. Vier Fünftel der Feuerlöscher waren irgendwo im Fahrzeug verstaut, obwohl die Wagenbesitzer behaupteten, sie hätten den Löscher „in Griffweite“. Wie unterschiedlich in diesem Punkt die Auffassungen sein können, ergaben dann Nachprüfungen: Meist lagen die Feuerlöscher lose unter den Sitzen oder im Kofferraum - oft auch noch in der Originalverpackung.

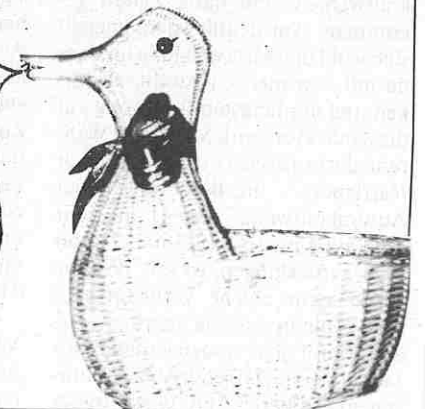
Fahrprüfung für Einspurige  
Seit 18 Jahren bin ich mit dem Fahrrad unterwegs, bei Tag und Nacht, bei Wind und Wetter. Zehntausende gefahrene Kilometer liegen hinter mir. Als Führerscheinbesitzer kenne ich die Verkehrsvorschriften und meine, daß alle Verkehrsteilnehmer, auch Radfahrer und Mopedfahrer, diese kennen müßten.

Warum läßt es der Staat zu, daß meist junge Leute mit ihren einspurigen Fahrzeugen ohne Ahnung von Verkehrsregeln in dieses gefährliche Element „Straßenverkehr“ zugelassen werden? Die Straße sollte nur jenen gehören, die sich durch rechtes Fahrverhalten die Mündigkeit dazu erwerben. Viele fahren aber ohne Kenntnis von Vorrangsregeln und meinen noch, ihr gesetzwidriges Verhalten sei richtig. Sie wechseln die Fahrstreifen ohne Hand- oder Blinkzeichen und fühlen sich noch wie Könige, hinter denen alle anderen Verkehrsteilnehmer herfahren müssen. Sie fahren auf ihrem Fahrstreifen links statt rechts und machen es nachfolgenden schnelleren Fahrzeugen unmöglich, zu überholen. Sie fahren wie Verrückte auf der rechten Seite an stehenden Autos bis zu roten Ampel vorbei. Oft zwingen sie sich zwischen Gehsteig und Autos durch, als sei der Teufel hinter ihnen her.

Es ist sehr lobenswert, daß die Kraftfahrzeugorganisationen freiwilligen Kursteilnehmern kostenlos die wichtigsten Verkehrsregeln und Verhaltensweisen für einspurige Fahrzeuge lernen! Warum aber wird so ein kostenloser Kurs nicht zur Pflicht gemacht, ohne den kein Moped verkauft werden dürfte!? Wieviele Verkehrsunfälle und welch menschliches Leid könnte durch diese einfache Regelung (zumindest bei Neuzulassungen) verhindert werden? Die Sicherheit sollte wirklich vor jedem Geschäftssinn gehen. Außerdem ist nur ein gesunder Verkehrsteilnehmer ein potenter Kunde! Ein Führerschein wird auch nur ausgehändigt, wenn ein 1. Hilfe-Kurs nachgewiesen werden kann!  
Robert Rockenbauer

## Die Schnattergans

GEMEINDEBLATT,  
GEMEINDEBLATT,  
paß auf,  
der Sommer ist  
heiß und die FINGER  
schnell verbrannt.  
Oud, Öppo nit?



## Wirtschaft im Bezirk

### Strategie gegen das Waldsterben

von Landesrat Dipl.-Ing. Alois Partl und Landesforstdirektor Dipl.-Ing. Dr. Herbert Scheiring.

Der Wald in seiner vielfältigen Funktion ist eine Lebensgrundlage für die Menschen in Tirol. Der Schutz des Waldes war und ist daher für die Landespolitik eine vorrangige Aufgabe und muß auch jedem einzelnen Bürger ein besonderes Anliegen sein.

Die Gefährdung des Waldes durch Luftverunreinigungen ist in jüngster Zeit zum Umweltproblem Nummer 1 geworden. Die Schädigungen des Waldes nahmen in den letzten Monaten auch in Tirol besorgniserregende Ausmaße an. Es ist daher dringend geboten, alle Maßnahmen zur Vermeidung und Bekämpfung des schleichenden Waldsterbens zu treffen.

Es geht dabei aber nicht nur um den Wald, sondern um die gesamte Pflanzen- und Tierwelt und schließlich um die Gesundheit des Menschen.

Die Landesregierung und der Landtag von Tirol haben in ihrem Zuständigkeitsbereich die rechtlichen Instrumente für den Schutz der Umwelt in diesem wichtigen Bereich geschaffen. Es gilt nun diese Instrumente voll wirksam anzuwenden und einzusetzen. Es ist aber auch dringend geboten, daß auf Bundesebene wirksamere Gesetze und Verordnungen zum Schutz der Umwelt in jenem Bereich beschlossen werden, wo eben die Bundesregierung und das Parlament zuständig sind.

1. Es ergeht der Appell an alle Gemeinden Tirols, möglichst rasch die

Verordnung über die Verwendung schadstoffarmer und umweltfreundlicher Heizöle und sonstiger Brennstoffe zu beschließen. Das könnte ein besonderer Beitrag der Gemeinden zum Gedenkjahr 1984 sein. Heute geht es um den Schutz unserer Umwelt und Lebensgrundlagen und daher auch um unsere Heimat.

2. Es ergeht ein Appell an alle Betreiber von Großfeuerungsanlagen, die in die Zuständigkeit des Bundes fallen, schon jetzt freiwillig nur mehr umweltfreundliche Energieträger zu verwenden bzw. wirksame Filteranlagen einzubauen.

3. Es ergeht die Aufforderung an den Bund, endlich wirksame Maßnahmen auf diesem lebenswichtigen Gebiet zu setzen.

4. Es ergeht die Aufforderung an die Mineralöl- und Brennmaterialfirmen – in Produktion, Verarbeitung und Verteilung – nur mehr umweltfreundliche und unschädliche Brennstoffe herzustellen und zu vertreiben und ihre Kunden entsprechend zu beraten.

5. Es ergeht aber auch die Aufforderung an jeden Bürger unseres Landes, nur mehr schadstoffarme und umweltfreundliche Brennstoffe zu kaufen.

Je mehr im Land Tirol selbst für den Schutz der Umwelt, in diesem Falle für die Reinhaltung der Luft geschieht, mit um so mehr Nachdruck kann Tirol auch von den anderen Ländern verlangen, der Luftverunreinigung, die oft über hunderte Kilometer durch den Wind verfrachtet wird, mit rigorosen Maßnahmen Einhalt zu gebieten. Die Arbeitsgemeinschaft Alpenländer ist auf diesem wichtigen Gebiet bereits aktiv geworden und hat schon erste Erfolge erzielt.

Das Land Tirol wird alles in seiner Macht stehende unternehmen, um den lebensnotwendigen Wald und damit natürlich auch den Lebensraum und die Umwelt für die Menschen gesund zu erhalten. Es ist aber auch jeder Bürger aufgefordert, sich aus dazu beizutragen.  
Amt der Tiroler Landesregierung

### 25 Jahre Atomkraftwerke in der Welt 5 Jahre Zwentendorf – ein Jubiläum?

Als vor rund 25 Jahren das erste kommerzielle Atomkraftwerk in Shippingport in Pennsylvania, USA, in Betrieb ging, war für viele Techniker, Manager und Politiker das glückliche „Atomzeitalter“ abgebrochen. Energie werde es nun in jeder Menge für immerdar geben, sauber, billig, problemlos. Lewis Strauss, der Direktor der ersten US-Atomkommission, prophezeite, daß sich durch die verschwindend geringen Produktionskosten von Atomstrom die Montage von Zählern in den Haushalten nicht mehr lohnen werde. Für das Volk rechnete man lustvoll um, wieviele Arbeitssklaven jedem Haushalt in Hinkunft fast umsonst zur Verfügung stehen werden.

Heute ist dieser aus der Theorie geborene Traum durch die harte Realität, durch die praktische Erfahrung eines Vierteljahrhunderts erledigt. Für die Geschäftemacher mit Atomkraftwerken sind harte Zeiten gekommen. Am deutlichsten spiegelt sich wohl diese Entwicklung im Lande mit den meisten Atomkraftwerken und der längsten Erfahrung auf diesem Sektor, den USA, wider: Während dort zunächst – u. zw. schon vor Harrisburg – die Bestellung neuer Atomkraftwerke von 41 im Jahr 1973 auf 4 im Jahr 1977 und 2 anno 1978 zurückgingen, ist seit 1978 bis heute keine solche Verlustinvestition mehr in Auftrag gegeben worden. Dafür aber kamen laufend, pro Jahr etwa ein Dutzend, Abbestellungen von früheren Aufträgen. Zuletzt

ging man mehr und mehr so weit, daß man die getätigten Investitionen in begonnenen Kernkraftwerken fahren ließ, um nicht an diesen Defizitprojekten weiter zu verlieren: Bereits 1981 ließ man in den Staaten 8 im Bau befindliche Reaktoren stehen, im Jahre 1982 ergab die Flucht nach vorne bereits 18 aufgegebenen Bauwracks – eine Galerie von Zwentendorfern in den USA oder: der österreichische Weg um vier Jahre verspätet; dafür allerdings nun in ganzer Breite in den Staaten zum Durchbruch gelangt. Eine traurige Jubiläumsbilanz für die Betreiber, bei der, durch den Rechenstift des kühlen amerikanischen Managers belegt, die Kernkraft abgeschrieben wird.

Auch weltweit haben die Prognosen weit danebengetroffen. Im Jahre 1974 lag die Prognose der IAEA für das Jahr 2000 noch bei rund 5000 Atomkraftwerken, heute hat man sich auf eine Vorhersage von ein Siebentel dieser Zahl zurückgezogen. Auch in der BRD, wo die Lobby mit allen Mitteln und gegen jeden Widerstand der Bevölkerung die nukleare Zukunft durchkämpfen will, bringt die Wirklichkeit im Jahre 1985 beileibe nicht die veranschlagten 40 Groß-AKW's, sondern sind nur 15 realisiert und vielfach weit mehr als erwartet von Pannen heimgesucht (Profil, 21.2. 1983, S. 25ff.).

Wir wissen, daß Atomstrom keine Verbilligung des Strompreises brachte, wie versprochen. Wir wollen hier von den Schädigungen und

dem permanent drohenden Gefahrenpotential, das nicht nur in Harrisburg und zuletzt in Browns Ferry in Alabama (18.1.1983) seine Zähne gezeigt hat, gar nicht sprechen, da das Ausmaß dieser Gefahren nur schwer eingegrenzt werden kann. Wir wollen aber doch vermerken, daß alle Prognosen vom knapp bevorstehenden Netzzusammenbruch – Land für Land – danebengegangen sind. Im Gegenteil: in Frankreich mit seiner Dominanz der großmachtpolitischen Erwägungen auch bei der Forcierung der Atomenergie hat nun sogar das Gutachten des Pariser Planungsministeriums eine Drosselung des Kernenergieprogrammes als unausweichlich bezeichnet. Die Ge-

werkschaften und sogar die E-Wirtschaft selbst haben die ungenierte Weiterentwicklung der Atomtechnologie nun als eine wissenschaftliche Fehlplanung, z.T. aus großmachtpolitischer Rücksicht, gedeutet (Presse, 17.5.1983).

**Die Bilanz nach einem Vierteljahrhundert „Atomzeitalter“ fällt negativ aus. Ziehen wir, die wir die Sackgasse noch nicht betreten haben, uns noch keine Atommüll-Probleme aufgeladen haben und nicht in die Sachzwänge der Nukleartechnik eingespannt sind, noch rechtzeitig die Lehre: Endgültig Schluß mit dem atomaren Zündeln in unserem Land!**

A E

## objektiv subjektiv

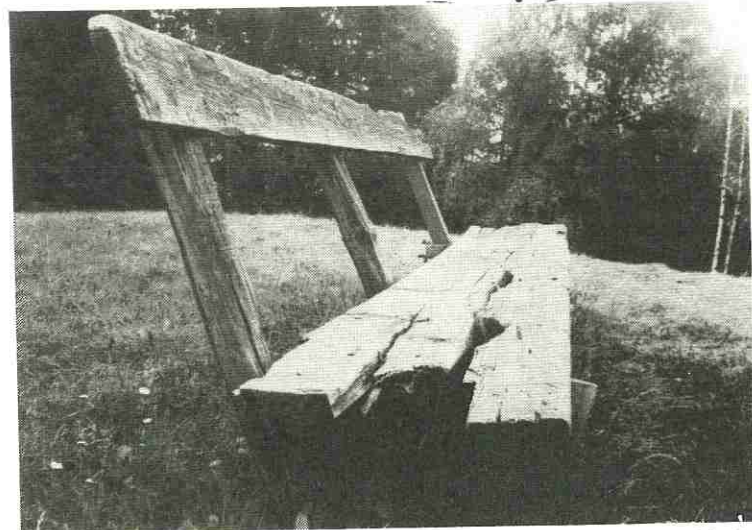


Foto Thomas Moritz

## Theater Konzerte Ausstellungen Verträge

### Die Pentatoner erwiesen sich wieder als „Zugposaunen, -horn und -trompeten“

Für mich ist jetzt endgültig bewiesen, daß ich in einem freien, demokratischen Land lebe (das habe ich zuweilen bezweifelt): das Ensemble Pentaton konnte nach seinem Konzert am vergangenen Freitag Schloß Landeck als freies Ensemble verlassen. Was sich diese fünf junge Musiker an diesem Abend, an dem man in der gotischen Halle erstmals Schweißtropfen rinnen sah, leisteten, hätte zu anderen Zeiten ausgeübt, sie vom Notenpult weg zu verhaften. Im letzten Teil ihres Konzertes – im musikalischen Rahmen Werner Pirchners Musik zu „Kaiser Josef und die Bahnwärterstocher“, – wurden gleich zwei honorige Hymnen, J. Haydens Kaiserhymne und jene der Briten, in einer Art dargeboten, die sicher einigen Zuhörern, denen das Monarchische noch in den Adern mitfließt, Wallungen verursacht haben dürfte. Aber auch mit anderen Heiligtümern springt der respektlose Pirchner (als Jazz-Zwio konzertierte er mit Harry Pepl in unserem Bezirk bereits in Pettneu und Landeck) ganz unbekümmert und völlig unbelekt von der nötigen Ehrfurcht um. Den Marsch „O du mein Österreich“ spannt er mit dem Donauwalzer zu einem Duett zusammen, er läßt Tiroler Ländler und Polkas als schräge Obertolben auf das Publikum (in dem etliche Ehrfurchtslose in ebensolches Gelächter ausbrachen) los und setzt seiner Schlitzohrigkeit eine zweifelhaft Krone auf, wenn er die schrillen Instrumentaljodler, die verzweifelten Anspärze aus der Bässe Tiefe und das herzerreißende Hochhinaufjammervoller Fragen in lammfrom-

men Harmonien ersäuft. Der fremdenverkehrsverdienstvolle Kuttunjodler wird bei Pirchner zur exzessiven Bauch-und-Busen-Musik, und in einer Abteilung seiner als „Suite für Blechbläserquintett“ deklarierten Musik läßt er eine solenne BaBorgie ausarten. Man war daher überhaupt nicht überrascht, als das Ganze mit einem Fiasko endete: die Platte blieb stecken. Das Publikum spendete reichlich Applaus. Dieser galt vor allem aber auch für das vorher Gebotene, die Musik aus der Renaissance von William Brade, Johann Pezel, Johann H. Schein und Paul Peuerl, das Blechbläserquintett Nr. 3 mit Allegro moderato, Moderato, Andante und Vivo des Russen Viktor Ewald und den brillanten Beitrag zur Musik des 20. Jahrhunderts, Joseph Horowitz's Musik Hall Suite mit Soubrette Song, Trick-cylists, Adagio Team, Soft-schoe-shuffle und Les Girls.

Auch wenn Hymnen gemordet wurden: angeohrs der Musiken aus den vielen Zeltfesten ein erholsamer, genußreicher Musikabend im Schloß, für den dem Kulturreferat und besonders dem Ensemble Pentaton herzlich zu danken ist. O.P.

#### Summerzeit

Summer und Sunna,  
Bluama und Bluascht,  
Huanza und Hei,  
Koara und Keara,  
Röiga bringt Söiga,  
Bäck bocht Brot. –  
Hoachwetter, Hugi,  
Hitz und Blitz,  
Muara und Brond,  
Noat und Toad.

Luise Henzinger



Das Ensemble Pentaton mit Reich, Delago, Arnold, Salvenmoser und Gottschalk konzertierte am vergangenen Freitag mit großem Erfolg auf Schloß Landeck.

Hier bin ich daheim –

## Sommerschlußverkauf in Landeck vom 23. Juli bis 13. August 1983

BLICKPUNKT-WERBUNG TELFS

hier kauf' ich ein.



### Siegfried Krismer: Auf dem Weg aus der Zurückgezogenheit

Zur Zeit sind in der Sparkasse Prutz Arbeiten des Fissers Siegfried Krismer ausgestellt: zur Hauptsache Reliefs und Figurales; die Themen überwiegend aus dem religiösen Bereich: Meditation, Antonius, Josef der Arbeiter, Werdegang, Die Samariterin, Krippe.

mit sich selber unzufrieden geworden, bleibt jedoch Realist und meint, auch wenn er in Zukunft wieder verstärkt den künstlerischen Weg beschreiten wolle, werde „es nicht leicht sein, konsequent zu bleiben“.

Neben seiner künstlerischen Tätigkeit betreibt Krismer mit seiner



„Werdegang“, Relief von Siegfried Krismer, derzeit in der Sparkasse Prutz zu sehen.

Wie bei Bernardi, der vor ihm ausstellte, stößt man auch bei Siegfried Krismer, nach dem Anfang seiner künstlerischen Interessen und Übungen fragend, auf Engelbert Gitterle, der in der Hauptschule diese Begabung förderte. Mit Ludwig Schlatter, der jetzt als Keramiker in Wien lebt, besuchte Krismer von 1961 bis 65 die HTL in Innsbruck.

An Ausstellungen war er bis jetzt in Innsbruck (Kunstpavillon und Hofgarten), in Reutte und Landeck beteiligt, eine Reihe öffentlicher Aufträge, im kirchlichen und profanen Bereich, hat Krismer in den letzten Jahren ausgeführt. Er ist sehr selbstkritisch und meint, in den letzten Jahren habe er sich durch zu viele Auftragsübernahmen künstlerisch zu sehr die Hände gebunden. Er ist

Frau auch eine Landwirtschaft, hat das Bauernhaus zur „Pension Alpenrose“ ausgebaut, für welche er 40% des Energiebedarfs aus einer Solaranlage gewinnt. Der in einer Familie mit acht Kindern Aufgewachsene hat selbst drei Kinder.

Aus der Einbildung, in dem herrschenden Kunstgetriebe und im direkten Vergleich mit anderen „nicht konkurrieren zu können“, hat sich Siegfried Krismer in den letzten Jahren etwas zurückgezogen. Jetzt will er aus dieser „Klausur“ heraus und wieder mehr Kontakte pflegen. Gerald Nitsches Angebot, in der Gym-Galerie in Landeck auszustellen, könnte auf diesem Weg nach der Ausstellung in der Sparkasse Prutz eine wichtige zweite Station sein.

O.P.

## Keine Nachwuchssorgen bei der Heimatbühne Prutz!

Diese Feststellung beruht auf den hervorragenden Leistungen, welche von der jung formierten Theatergruppe erst kürzlich in den vergangenen 3 Aufführungen ihres ersten Stückes, in „Der siebte Bua“, einem Lustspiel in 3 Akten von Max Neal und Max Ferner, erbracht worden ist.

Ein Stück mit einer Rollenverteilung auf 12 verschiedene Charaktere, welche von jedem einzelnen Spieler alles an schauspielerischer Begabung abverlangt.

Auch die Besucherzahl der einzelnen Vorstellungen bestätigt den erzielten Erfolg: Sämtliche Aufführungen waren bereits vorzeitig ausverkauft.

Die Theatergruppe selbst besteht aus einem alten Routinier und 11 Spielern im Alter zwischen 18 und 27 Jahren, von denen 6 in diesem Stück das 1. mal überhaupt auf der Bühne stehen, und einem weiteren Neuling in der Person des Spielleiters.

Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihrem Spiel einen möglichst breiten Publikumskreis anzusprechen und zu erschließen und diesem zugleich eine ernsthafte Alternative, in Form von auflockernder und aufheitender Abwechslung, dem Alltagsstreß entgegenzustellen.

### Tiroler Volksschauspiele – Telfs '83

zeigen im Pilatushof  
Der Weibsteufel

Drama von Karl Schönherr – **Premiere am 7. August 1983; Spielbeginn um 20.30 Uhr; weitere Aufführungen am 8., 9., 10., 11., 12., 14., 21., 22., 25. und 27. August.**

Regie: Dietmar Schönherr; Bühnenbild: Peter Paul Tschaikner; Regieassistent: Vivi Bach-Schönherr.

### Die Räuber vom Glockenhof

tirolische Historie von Rödolf Brix – **Premiere am 13. August 1983 – Spielbeginn 20.30 Uhr; weitere Aufführungen am 15., 16., 17., 18., 19., 20., 23., 24., 26., 28., 29. August 1983;**

Regie: Ruth Drexel; Musik: Gunther Schneider, Haimo Wisser; Bühnenbild: Peter Paul Tschaikner, Heinz Hauser; Regieassistent: Christian Kohlmann.

### Tiroler Volksschauspiele – Telfs '83 zeigen im Rathaus

**Karrerleut** Einakter von Karl Schönherr  
**Karrerleut '83** Einakter von Felix Mitterer

**Premiere am 9. August 1983 – Spielbeginn 20.30 Uhr – weitere Aufführungen am 10., 11., 12., 14., 21., 22., 25., 27. August.**

Regie: Gunnar Klattenhoff; Mitarbeit: Klaus Rohrmoser;

**Rahmenprogramm im Gasthof Traube, Beginn 20.30 Uhr.**

Montag, 15.8.1983

Sigi Zimmerschied, Passauer Volkstheater

Sonntag, 21.8.1983

Gerhard Polt und die Biermösl Blosn

Mittwoch, 24.8.1983

Kurt Weinzirl, Der Herr Karl von Merz und Qualtinger

Sonntag, 28.8.1983

Ruth Drexel und Dietmar Schönherr, Lesung; Marieluise Fleißer und Norbert C. Kasser

### 3. Schloßkonzert

Am Freitag, 5. August 1983, um 20 Uhr, gibt in der Gotischen Halle von Schloß Landeck das berühmte Ensemble für Alte Musik, Concerto Castello, ein Konzert, das ausschließlich der Musik der Renaissance gewidmet ist. Berühmtester Komponistname ist Claudio Monteverdi, dessen Musik überall, wo Alte Musik gehört wird, in ist. Die Mitwirkenden der Gruppe sind weltbekannte Spezialisten auf ihren Instrumenten. Bruce Dickey als weltbesten Zinkspieler, nicht minder gut der Posaunist Charles Toet, Alice Robbins am Violoncello, die Geigerin Dana Maiben und der Cembalist Francis Fitsch. Karten an der Abendkasse.

### Die Tiroler Bauernkommödianten in Galtür

Am Sonntag, 7. August 1983 findet eine vergnügliche Kommödie in 3 Akten, dargestellt von Rundfunk- und Fernsehspielern, unter der Leitung von Ernst Grießer statt. Regie führt Petty Grießer.

Ort: Gemeindehaus Galtür; Beginn: 16 Uhr und 20.30 Uhr; Eintritt: Kinder S 50.– (nur Nachmittagsvorstellung), Erwachsene S 70.–.

Der FVV Galtür ladet herzlich ein!

### FVV Zams Großer Tiroler Abend

Mittwoch, 10. August 1983 großer Tiroler Abend im Festsaal der Hauptschule Zams. Beginn: 20.30 Uhr. Es wirken mit: die Brauchtumsgruppe Starkenberg, die Traxl-Dirndl und das Austria-Trio.



Der Weg zur Ansbacher Hütte ist beschwerlich, aber er lohnt sich nicht

In 2300 Meter stolzer Höhe, eingegliedert in den Lechtaler Höhenweg, der in Imst beginnt, und nahezu über ein Dutzend teiljährig bewirtschaftete Schutzhütten des Deutschen und Österr. Alpenvereines bis zum Arlberg führt, erreicht der Bergwanderer die Ansbacher Hütte. Der erste Anblick ist ein durchaus romantischer. Außen ist es das ursprüngliche Gemäuer aus der Zeit der Anfänge des Alpentourismus, das dem Bergwanderer gefällt, innen die kleine Gaststube mit ihrem alten Gefäß. Das Zusammentreffen mit dem Wirt könnte aber dazu angetan sein, die angenehmen Eindrücke wieder etwas zu vergällen. Mag die Grenze zwischen „urig“ und „grobschlächtig“ auch fließend sein, es gibt sie aber ohne Zweifel. Der zugewiesene Platz

**Vor Schulbeginn eine Reise ans Meer**  
27. August bis 3. oder 10. September. Viele gute Hotels zur Auswahl in Jesolo, Caorle, Gatteo, San Mauro, Bellaria, Rimini, San Benedetto, Villarosa sowie in Spanien und Jugoslawien. Minipreise: 1 Woche Hotel/Frühstück gibt es schon ab 2.060.–, 1 Woche Vollpension bereits ab 2.390.– Busfahrt inbegriffen! Rabatt für Kinder. Buchen Sie rasch bei Reisebüro **Ideal Tours**, Reith/Alpbachtal, Tel. 05337/2281 oder 3335 Gleich anrufen! Bus ab Landeck!

im Schlafzimmer kann bei schönem Wanderwetter nicht die gewohnte Bewegungsfreiheit bieten, wohl aber die Länge menschlicher Durchschnittsgröße, und spätestens beim zweiten Windhauch wird die Ähnlichkeit des Schlafgemaches mit einer „Vogelstange“ vollends bewußt.

Das Klosett ist eine etwas mißglückte Kombination von Alt und Neu: Die Klomuschel aus Porzellan für Zivilisation und Fortschritt, die unendliche Spülung allerdings erinnert an Urgroßmutterzeiten; mit dem feinen Unterschied, daß die Plumpsklos von damals mit einem massiven Deckel gut verschließbar oder außer Reichweite aufgestellt waren. Ist der Schlaftrunk in Form von Bier oder Wein in seiner Wirkung etwas schwach, so sind es eben jene unverkennbaren Düfte, die zwar nicht bis zum Himmel stinken, aber im Dachgeschoß dem Bergwanderer in den Schlaf wiegen. Das frühmorgendliche Gesichtsbild und andere Akte der Reinigung sind mit längerem bis sehr langem Anstehen vor der einzigen „Waschzelle“ des Hauses verbunden, deren einziges Waschbecken man auch findet, weil man ganz genau weiß, daß es es gibt: endet doch sein Abfluß in einer Mulde, keine drei Meter von der Hützentür entfernt, was die Geruchven auch außerhalb der Hütte nicht ungereizt läßt.

Das soll aber nicht heißen, daß keine Investitionen getätigt werden. Die Stützen einer Materialseilbahn erklimmen technisch gewagt die Anhöhe, um unmittelbar vor der Ansbacher Hütte haltzumachen – anders da der Hüttenzustand; abgesehen von der nagelneuen Fahne des DAV – Sektion Ansbach. Für das nötige Einsehen sorgt dann der Wirt mit S 90.– für Nichtalpenvereinsmitglieder pro Lager. Im Vergleich dazu sind für ein Lager in der Leutkircher Hütte S 75.–, im Würtemberger Haus S 74.– ein fairer Preis – Leistung – Verhältnis. Denn diese Hütten verfügen über sanitäre Anlagen, die es möglich machen, auch in den Bergen ein Mensch zu bleiben. Die Freundlichkeit der Wirtinnen und Wirte dieser Hütten ist nicht im Preis inbegriffen, sondern kommt von Herzen.

Michael Nigg, Josef Hackl  
Schönwies

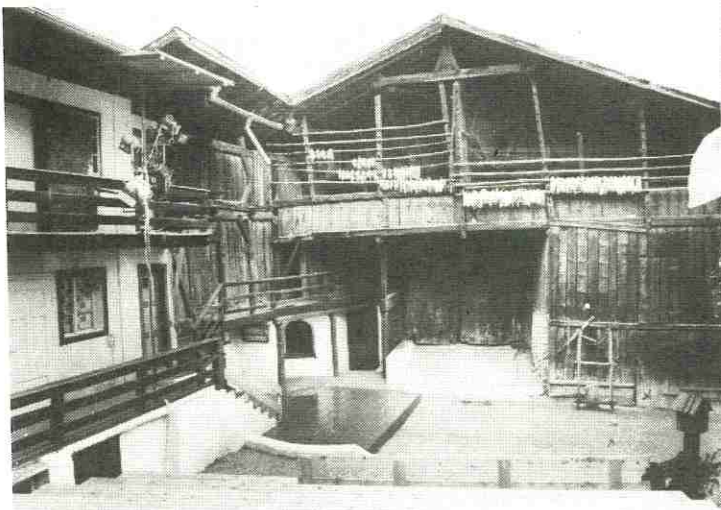


Foto Rupert Larl

Der Pilatushof in Telfs

# Auf einen Blick

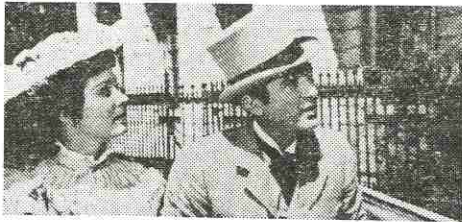
Montag, 8. Aug., 22.20 **FS 2**



## DIE FAUST IM NACKEN

Ein junger Hafenarbeiter bricht mit Hilfe eines Mädchens und eines furchtlosen Priesters das Terrorregime im Hafenviertel und führt menschliche Arbeitsverhältnisse ein. Auf unserem Bild: Marlon Brando und Eva Marie Saint

Mittwoch, 10. Aug., 20.15 **FS 1**



## SEIN GRÖSSTER BLUFF

Ein mittelloser Amerikaner wird als Schiedsrichter in die Wette zweier exzentrischer Brüder um eine 1-Million-Pfund-Note verwickelt und macht so Bekanntschaft mit einer ihm völlig fremden Welt. Mit Gregory Peck, Jane Griffiths u. a.

Samstag, 13. Aug., 20.15 **FS 2**



## WEST SIDE STORY

Das Filmmusical nach Leonard Bernstein spielt im Halbstarkenmilieu New Yorks der fünfziger Jahre. Zwei jugendliche Banden bekämpfen einander bis aufs Blut. Unser Bild: Natalie Wood und Richard Beymer, weiters spielen Russ Tamblyn, Rita Moreno u. a.

**FS 1**

**SONNTAG**  
7. AUGUST

**FS 2**

10.00 **Katholischer Festgottesdienst aus dem Stift Göttweig**

15.00 **Abenteuer der Lüfte**

Film, USA, 1975  
Erlebnisse eines Jungen auf der Farm seines Großvaters  
Mit Pat O'Brien, Lloyd Nolan, Robert Sampson u. a.

16.30 **Väter der Klamotte** SW  
„Niederschläge im Warenhaus“

16.45 **Meister Eder und sein Pumuckl**  
„Das neue Badezimmer“  
Mit Gustl Bayrhammer, Hans Clarin, Franz Muxeneder u. a.

17.10 **Don und Peter**

17.15 **Technik für Kinder**  
„Geburt eines Flugzeuges“

17.40 **Seniorenclub**

18.30 **Wir – extra**  
Reiseservice: „Sicheres Wandern zwischen Erde und Wolken“

19.00 **Österreich-Bild am Sonntag aus Kärnten**

19.25 **Christ in der Zeit**

19.30 **Zeit im Bild**

19.50 **Sport**

20.15 **Der Gigant**  
Innerhalb einer Bauernfamilie wird ein erbitterter Kampf Land kontra Technik ausgefochten.

21.55 **Sport**  
mit Leichtathletik-Weltmeisterschaften aus Helsinki

23.15 **Schlußnachrichten**

14.15 **Sportnachmittag**  
mit Leichtathletik-WM aus Helsinki und Formel-1-WM-Lauf um den Großen Preis von Deutschland vom Hokenheimring

17.45 **Die Großen 10**  
Die große Fernsehhitparade von Ö 3 in FS 2

18.30 **Okay**

19.30 **Zeit im Bild**

19.50 **Wochenschau**

20.15 **Baby Doll** SW

Film, USA, 1956  
Ehekonflikt in der Treibhausatmosphäre des Mississippi-Deltas. Ein 40jähriger Mann lebt mit seiner jungen Frau im verfallenen Herrenhaus einer abgewirtschafteten Plantage.



Archie (Karl Malden) – auf dem Bild mit seiner Frau Baby Doll (Caroll Baker) und Silvia Vaccaro (Eli Wallach) – gerät in den Verdacht der Brandstiftung

22.05 **Dynasty – Der Denver-Clan**  
„Familienzuwachs“

22.55 **Kammermusikfest Lockenhaus**

23.55 **Schlußnachrichten**

**ARD**

9.15 **Vorschau auf das ARD-Programm der Woche**

9.45 **Die Musik des Menschen**

10.45 **Die Hirtentochter Analf**

11.15 **Peters Baby (4)**

12.00 **Der Internationale Frühschoppen**  
Mit 6 Journalisten

12.45 **Tagesschau**  
mit Wochenspiegel

13.15 **Bernd Weikl**

13.45 **Sommer mit Katka (4)**

14.10 **Großer Preis von Deutschland**

17.00 **Tagebuch eines Hirtenhundes (5)**

17.45 **„Ich bin etwas schiefl ins Leben gebaut“**

18.30 **Tagesschau**

18.33 **Die Sportschau**

19.15 **Wir über uns**

19.20 **Weltspiegel**  
Auslandskorrespondenten berichten

20.00 **Tagesschau**

20.15 **Liebelei**  
Von Arthur Schnitzler

22.05 **Hundert Meisterwerke**

22.15 **Tagesschau**

22.20 **Filmprobe**  
Bonjour Capitaliste ... Touristen in Afrika

23.50 **Tagesschau**

**ZDF**

10.00 **ZDF – Ihr Programm**

10.30 **ZDF-Matinee**

12.00 **Das Sonntagskonzert**

12.45 **Freizeit**

13.15 **Chronik der Woche**

Fragen zur Zeit

13.40 **Unsere Nachbarn, die Italiener**

14.10 **Neues aus Uhlenbusch**

14.40 **heute**

14.45 **Danke schön**

14.50 **Am Thron der Götter**

15.35 **König Salomons Diamanten**

17.15 **heute**

17.17 **Die Sportreportage**

18.15 **Tagebuch**

18.30 **Tiere unter heißer Sonne**

18.58 **ZDF – Ihr Programm**

19.00 **heute**

19.10 **bonner perspektiven**

19.30 **Hitler und die Kunst**

20.15 **Die Kameliendame**

21.40 **heute**

**Sport am Sonntag**

21.55 **„Überall ist Wunderland“**

22.50 **Weltsprache Musik**

23.50 **heute**

**Bayern 3**

15.35 **Kohlhiesels Töchter**

18.45 **Rundschau**

19.00 **Die Zaubergeige**  
anschl. Zu Fuß nach Venedig

21.25 **Rundschau**

21.40 **Durch Land und Zeit**

21.45 **Der letzte Arbeitstag**

22.30 **Bücher beim Wort genommen**

23.15 **Rundschau**

**Schweiz**

17.15 **Volksmusikalischer Gruß aus dem Wallis**

17.45 **Gschichte-Chischte**

17.55 **Tagesschau**

18.00 **Goldene Zeiten**

18.50 **Sport am Wochenende**

19.30 **Tagesschau**

19.45 **Sonntags-Interview**

20.00 **Sommer-Wunschprogramm**  
Teufelskerle

Das große Rennen run um die Welt

Ein Mann und eine Frau

20.15 **Spielfilm**

21.45 **Tagesschau**

21.55 **Neu im Kino**

22.05 **Der Fliegende Hol**

länder

**PROGRAMM**

32. Folge vom  
7. 8. bis  
13. 8. 1983

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.  
TV

Schweiz.  
TV

# ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

## Sonntag, 7. August

**Österreich 1**

6.00 Nachrichten  
 9.05 Musik am Morgen  
 7.30 Ökumenische Morgenfeier aus Vorarlberg  
 8.15 Du holde Kunst  
 9.05 „Die Ferienfamilie“  
 9.35 Ö 1 am Sonntag  
 9.45 Glaubensgespräch  
 0.00 Katholischer Gottesdienst  
 1.30 Festspiele in Österreich  
 3.35 Musikalische Tafelfreuden  
 4.00 Der dramatisierte Sonntagsroman: „Die Dame ist leichtfertig“

14.30 „Der Weg nach Jerusalem“  
 15.00 Im Rampenlicht  
 15.45 Der Schalldämpfer  
 15.55 Ein Buch für diese Woche  
 16.00 Lieben Sie Klassik?  
 17.00 Sonntagsjournal  
 17.15 Das Magazin der Wissenschaft  
 18.05 Christian Boesch  
 19.05 Festspiele in Österreich. Salzburger Festspiele 1983: „Fidelio“  
 22.00 Nachrichten und Sport  
 22.10 Barockkonzert  
 23.00 Lieben Sie Klassik?  
 0.05 „Bethupferl für die Großen“

## Sonntag, 7. August

### Österreich Regional

6.00 Nachrichten  
 6.05 Morgenbetrachtung  
 6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen  
 6.35 Das evangelische Wort  
 7.05 Lokalprogramme  
 8.15 Guter Rat ist billig!  
 9.00 Lokalprogramme  
 9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Brigitte Neumeister – Erinnerungen an das Jahr 1976 (1. Teil)

10.30 Die Funckerzählung: „Die Regenrude“  
 11.00 Fröhlichschoppenkonzert  
 12.03 Autofahrer unterwegs  
 13.00 Lokalprogramme  
 16.00 „Nachtfahrt“, Hörspiel  
 17.00 Nachrichten  
 17.10 Lokalprogramme  
 19.00 Das Traumännlein kommt  
 19.05 Sport vom Sonntag  
 19.20 Lokalprogramme  
 20.05 Kabarett in der Zeit  
 21.30 Tirol an Etsch und Eisack  
 22.08 Sportrevue

### Österreich 3

6.00 Nachrichten  
 6.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 8.30 Gospelcantate  
 9.05 Tagräumer  
 10.05 Die Drei  
 10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer  
 11.05 Hitpanorama  
 11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin  
 12.05 Ö-3-Sommerradio. Radio für den Urlaub zu Hause  
 15.05 Kopf-Hörer: „Lieder von den sieben Meeren“

17.00 Sonntagsjournal  
 17.15 Sport und Musik  
 18.05 Country Music  
 19.00 Nachrichten und Sport  
 19.06 Ö-3-Hitparade  
 21.05 Funkverbindung. Die Sonntagsabendsendung der Familienredaktion  
 21.55 Einfach zum Nachdenken  
 22.00 Nachrichten und Sport  
 22.10 Radioshow  
 23.00 Nachrichten  
 23.05 Musik zum Träumen  
 0.05 Ö-3-Nachtexpreß  
 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

## Montag, 8. August

### Österreich 1

6.00 Nachrichten  
 6.12 Musik am Morgen  
 7.00 Morgenjournal  
 7.35 Barockmusik  
 8.15 Pasticcio  
 9.05 Lateinnachhilfe  
 9.30 Die Orgeln Gottfried Silbermanns  
 0.05 Konzert am Vormittag  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Opernkonzert  
 14.30 Von Tag zu Tag  
 15.05 Musik unserer Zeit  
 16.05 Für Freunde alter Musik  
 17.15 Friedrich Heer: Antworten zur Zeit  
 17.30 „Texte“  
 17.45 Forscher zu Gast  
 18.00 Abendjournal  
 18.30 Unterhaltung am Montagabend  
 19.00 Aktuelles aus der Christenheit  
 19.30 Festspiele in Österreich  
 21.15 Literatur und Musik  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Neue Musik im Gespräch  
 23.00 Nachtkonzert  
 0.05 „Bethupferl für die Großen“

6.05 Lokalprogramme  
 8.05 Besuch am Montag  
 9.00 G'sungen und g'spielt  
 10.05 Vergnügt mit Musik  
 11.00 Lokalprogramme  
 11.30 Autofahrer unterwegs  
 17.10 Alpenländische Musikantenparade  
 18.00 Lokalprogramme  
 19.05 Das Traumännlein  
 19.05 „Die Regenrude“  
 19.35 Allweil lustig, frisch und munter  
 20.05 „Nachtfahrt“, Hörspiel  
 21.05 Lokalprogramme  
 22.10 Sportrevue

### Österreich 3

5.00 Nachrichten  
 5.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 9.05 Radio Holiday  
 10.05 Gerhard Bronner  
 11.05 Hitpanorama  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Ö-3-Sommerradio  
 15.05 Die Musicbox  
 16.05 Radio Holiday  
 17.10 Teestunde  
 18.05 Ö-3-Spezial  
 18.30 Sport und Musik  
 19.05 Treffpunkt  
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus  
 21.55 Einfach zum Nachdenken  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Treffpunkt Studio 4  
 23.05 Musik zum Träumen  
 0.05 Ö-3-Nachtexpreß  
 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

## Dienstag, 9. August

### Österreich 1

6.00 Nachrichten  
 6.12 Musik am Morgen  
 7.00 Morgenjournal  
 7.35 Barockmusik  
 8.15 Pasticcio  
 9.05 Glückliche Erben  
 9.30 Wege zur neuen Musik  
 10.05 Festspiele in Österreich  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Opernkonzert  
 14.05 „Lisas Zimmer“, Roman  
 14.30 Von Tag zu Tag  
 15.05 Musik unserer Zeit  
 15.30 Festspiele  
 17.15 Friedrich Heer: Antworten zur Zeit  
 17.30 Texte  
 17.45 Erforscht und entdeckt  
 18.00 Abendjournal  
 18.30 Strauß & Co.  
 19.00 Schulfunk extra  
 19.30 Volksmusik  
 20.00 Die besten Hörspiele der Welt: „Auf einem Maulwurfshügel“  
 21.00 Literaturmagazin  
 21.30 Wissen der Zeit  
 22.15 Opernkonzert  
 23.15 Nachtkonzert  
 0.05 „Bethupferl für die Großen“

5.35 Munter in den Morgen  
 6.05 Lokalprogramme  
 8.05 Magazin für die Frau  
 9.00 G'sungen und g'spielt  
 10.05 Vergnügt mit Musik  
 11.00 Lokalprogramme  
 11.30 Autofahrer unterwegs  
 12.45 Lokalprogramme  
 17.10 Promenadenkonzert  
 18.00 Lokalprogramme  
 19.00 Das Traumännlein  
 19.05 „Musikkiste“  
 19.35 Allweil lustig, frisch und munter  
 20.05 Musikland Österreich

### Österreich 3

5.00 Nachrichten  
 5.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 9.05 Radio Holiday  
 10.05 Erica Vaal  
 11.05 Hitpanorama  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Ö-3-Sommerradio  
 15.05 Die Musicbox  
 16.05 Radio Holiday  
 17.10 Teestunde  
 18.05 Ö-3-Spezial  
 18.30 Sport und Musik  
 19.05 Treffpunkt  
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus  
 21.55 Einfach zum Nachdenken  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Treffpunkt Studio 4  
 23.05 Musik zum Träumen  
 0.05 Ö-3-Nachtexpreß  
 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

## Mittwoch, 10. August

### Österreich 1

6.00 Nachrichten  
 6.12 Musik am Morgen  
 7.00 Morgenjournal  
 7.35 Barockmusik  
 8.15 Pasticcio  
 9.05 Der österr. Widerstand in Frankreich  
 9.30 Die Orgeln Gottfried Silbermanns  
 10.05 Festspiele in Österreich  
 13.00 Opernkonzert  
 14.05 „Lisas Zimmer“, Roman  
 14.30 Von Tag zu Tag  
 15.05 Musik unserer Zeit  
 16.05 Musik im Klang Ihrer Zeit  
 17.15 Friedrich Heer: Antworten zur Zeit  
 17.45 Unsere Gesundheit  
 18.00 Abendjournal  
 18.30 Meister des Erzählens  
 19.00 „Das Halsband der Königin“  
 19.30 Festspiele in Österreich  
 21.00 Nachtstudio  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Gäste machen Musikprogramm  
 0.05 „Bethupferl für die Großen“

6.05 Lokalprogramme  
 8.05 Magazin für die Frau  
 9.00 G'sungen und g'spielt  
 10.05 Vergnügt mit Musik  
 11.00 Lokalprogramme  
 11.30 Autofahrer unterwegs  
 12.45 Lokalprogramme  
 17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“  
 19.00 Das Traumännlein  
 19.05 „Hoffentlich wird wieder gut“  
 19.35 Allweil lustig, frisch und munter  
 20.05 Lokalprogramme  
 21.00 Ganz leis' erklingt Musik  
 22.10 Sportrevue

### Österreich 3

5.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 9.05 Radio Holiday  
 10.30 Musik für mich  
 11.05 Hitpanorama  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Ö-3-Sommerradio  
 15.05 Die Musicbox  
 16.05 Radio Holiday  
 17.10 Teestunde  
 18.05 Ö-3-Spezial  
 19.05 Treffpunkt  
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus  
 21.55 Einfach zum Nachdenken  
 22.15 Treffpunkt Studio 4  
 23.05 Musik zum Träumen  
 0.05 Ö-3-Nachtexpreß  
 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

### Österreich Regional

5.00 Nachrichten  
 5.05 Blasmusik  
 5.35 Munter in den Morgen

## Donnerstag, 11. August

### Österreich 1

6.12 Musik am Morgen  
 7.00 Morgenjournal  
 7.35 Barockmusik  
 8.15 Pasticcio  
 9.05 Friede als alternative Lebensform  
 9.30 Wege zur neuen Musik  
 10.05 Festspiele in Österreich  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Opernkonzert  
 14.05 „Lisas Zimmer“, Roman  
 14.30 Von Tag zu Tag  
 15.30 Festspiele in Österreich  
 17.15 Friedrich Heer: Antworten zur Zeit  
 17.30 Texte  
 17.45 Die internationale Radiouniversität  
 18.00 Abendjournal  
 18.30 Chanson - Feuilleton  
 19.00 Schulfunk extra  
 19.30 Festspiele in Österreich  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Studio neuer Musik  
 23.00 Nachtkonzert

11.00 Lokalprogramme  
 11.30 Autofahrer unterwegs  
 12.45 Lokalprogramme  
 17.10 Operettenspielerien  
 18.00 Lokalprogramme  
 19.00 Das Traumännlein  
 19.05 „Wigwam“  
 19.35 Allweil lustig, frisch und munter  
 20.05 Lokalprogramme  
 21.00 Von Melodie zu Melodie  
 22.00 Nachrichten  
 22.10 Sportrevue  
 22.25 Sendeschluß

### Österreich 3

5.00 Nachrichten  
 5.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 9.05 Radio Holiday  
 10.05 Martini-Cocktail  
 11.05 Hitpanorama  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Ö-3-Sommerradio  
 15.05 Die Musicbox  
 16.05 Radio Holiday  
 17.10 Teestunde  
 18.05 Ö-3-Spezial  
 18.30 Sport und Musik  
 19.05 Treffpunkt  
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus  
 21.55 Einfach zum Nachdenken  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Treffpunkt Studio 4  
 23.05 Musik zum Träumen  
 0.05 Ö-3-Nachtexpreß  
 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

## Freitag, 12. August

### Österreich 1

6.00 Nachrichten  
 6.12 Musik am Morgen  
 7.35 Barockmusik  
 8.15 Pasticcio  
 9.05 Nicht daheim – und doch zu Hause  
 9.30 Die Orgeln Gottfried Silbermanns  
 10.05 Konzert am Vormittag  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Opernkonzert  
 14.05 „Lisas Zimmer“, Roman  
 16.05 Musica sacra  
 17.15 Friedrich Heer: Antworten zur Zeit  
 17.30 Texte  
 17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch  
 18.00 Abendjournal  
 18.30 Kulinarium  
 19.00 Forschung in Österreich  
 19.30 Festspiele in Österreich  
 21.00 Werkstatt Hörspiel  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Festspiele in Österreich  
 0.05 „Bethupferl für die Großen“

8.05 Magazin für die Frau  
 9.00 G'sungen und g'spielt  
 10.05 Vergnügt mit Musik  
 11.00 Lokalprogramme  
 11.30 Autofahrer unterwegs  
 12.45 Lokalprogramme  
 17.10 Lokalprogramme  
 19.00 Das Traumännlein  
 19.05 Lokalprogramme  
 21.00 Der tönende Operettenführer  
 22.00 Nachrichten  
 22.10 Sportrevue  
 22.25 Sendeschluß

### Österreich 3

5.00 Nachrichten  
 5.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 9.05 Radio Holiday  
 10.05 Günther Schiffer  
 11.05 Hitpanorama  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Ö-3-Sommerradio  
 14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“  
 15.05 Musicbox  
 16.05 Radio Holiday  
 17.10 Teestunde  
 18.05 Ö-3-Spezial  
 18.30 Sport und Musik  
 19.05 Treffpunkt  
 21.05 Hard Rock  
 21.30 Meine Welle  
 21.55 Einfach zum Nachdenken  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Treffpunkt Studio 4  
 23.05 Musik zum Träumen  
 0.05 Ö-3-Hitparade

### Österreich Regional

5.00 Nachrichten  
 5.05 Blasmusik  
 5.35 Munter in den Morgen  
 6.05 Lokalprogramme

## Samstag, 13. August

### Österreich 1

6.00 Nachrichten  
 6.05 Musik am Morgen  
 6.55 Morgenbetrachtung  
 7.00 Morgenjournal  
 7.35 Barockmusik  
 8.15 Pasticcio  
 9.05 Hörbilder  
 10.05 Festspiele in Österreich  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Opernkonzert  
 14.05 Selbstporträt  
 14.30 „Intakt“  
 15.00 „Mein Engel, mein Alles, mein Ich“  
 16.05 Ex libris  
 17.10 Technische Rundschau  
 17.20 Chormusik  
 18.05 Memo  
 18.45 Das Feuilleton der Woche  
 19.00 E-Musik  
 19.15 Festspiele in Österreich  
 22.00 Nachrichten und Sport  
 22.10 Phonomuseum  
 0.05 „Bethupferl für die Großen“

8.45 „Die Sonnenuhr“  
 9.00 G'sungen und g'spielt  
 10.05 „O Herr, i kim zu dir...“  
 10.50 Österreichische Blaskapellen musizieren  
 11.30 Autofahrer unterwegs  
 12.45 Lokalprogramme  
 17.10 Der Animator  
 18.00 Lokalprogramme  
 19.00 Das Traumännlein kommt  
 19.05 Sport vom Samstag  
 19.20 Lokalprogramme  
 20.05 Musikanten, spielt's auf

### Österreich 3

5.00 Nachrichten  
 5.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 9.05 Radio Holiday  
 10.05 Vokal – instrumental – international  
 11.05 Hitpanorama  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Radiothek  
 16.05 Radio Holiday  
 16.30 Sport und Musik  
 19.00 Nachrichten und Sport  
 19.06 Amerikanische Hitparade  
 21.55 Einfach zum Nachdenken  
 22.00 Nachrichten und Sport  
 22.10 Showtime  
 23.05 Musik zum Träumen  
 0.05 Ö-3-Nachtexpreß  
 1.05 bis 6.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

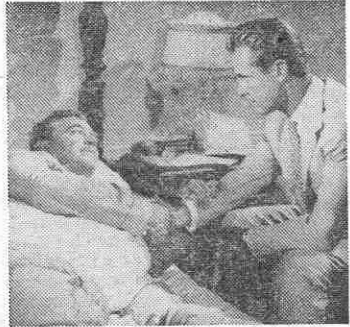
### Österreich Regional

5.00 Nachrichten  
 5.05 Blasmusik aus Österreich  
 5.35 Munter in den Morgen  
 6.05 Lokalprogramme  
 8.05 Familienmagazin





FS 1		MITTWOCH 10. AUGUST		FS 2		FS 1		DONNERSTAG 11. AUGUST		FS 2		
9.00	Frühnachrichten	17.35	Kompaß	9.00	Frühnachrichten	17.35	Kompaß	9.00	Frühnachrichten	17.35	Kompaß	
9.05	Auch Spaß muß sein	18.00	Land und Leute	9.05	Am, dam, des	18.00	Unterwegs in Österreich	9.05	Am, dam, des	18.00	Unterwegs in Österreich	
9.35	Nachhilfe: Latein und Englisch	18.30	Der Mann aus dem Meer	9.30	Land und Leute	18.30	Der Mann aus dem Meer	9.30	Land und Leute	18.30	Der Mann aus dem Meer	
10.35	Wenn die Heide blüht Film, Deutschland, 1960 Mit Walter Richter, Peter Carsten, Joachim Hansen u. a.	„Todessporen“ Mit Patrick Duffy, Belinda J. Montgomery, Kenneth Tigar u. a.	19.30	Zeit im Bild	10.00	Nachhilfe: Latein	19.30	Zeit im Bild	10.00	Nachhilfe: Latein	19.30	Zeit im Bild
12.10	Florian, der Blumenfreund „Unverwüsthche Großstadt-pflanzen“	20.15	Café Central aus Salzburg Salzburger Festspiele 1983	10.15	Nachhilfe: Englisch	11.55	Männer ohne Nerven „Irrtum mit dem Eigentum“	10.15	Nachhilfe: Englisch	11.55	Männer ohne Nerven	
12.15	Ostreport: Schwerer zu Pflugscharen?	21.50	Zehn vor zehn	10.30	Sein größter Bluff Film, England, 1954	12.10	Seniorenclub	10.30	Sein größter Bluff	12.10	Seniorenclub	
13.00	Mittagsredaktion	22.20	„Kunst-Stücke“ Zur Besserung der Person	11.00	Mittagsredaktion	12.10	Mittagsredaktion	11.00	Mittagsredaktion	12.10	Mittagsredaktion	
15.00	Leichtathletik-WM aus Helsinki	Ein Bericht über das Leben und die kreative Arbeit von fünf Patienten des niederösterreichischen Landeskrankenhauses für Psychiatrie und Neurologie Klosterneuburg.	23.50	Schlußnachrichten	15.00	Leichtathletik-WM aus Helsinki	13.00	Mittagsredaktion	15.00	Leichtathletik-WM aus Helsinki	13.00	Mittagsredaktion
17.00	Die bunte Feder	23.55	Sendeschluß	16.00	Kottan ermittelt „Kansas City“ Mit Lukas Resetarits, C. A. Tichy, Walter Davy u. a.	17.00	Am, dam, des	16.00	Kottan ermittelt	17.00	Am, dam, des	
17.30	Biene Maja			17.00	Am, dam, des	17.25	Schau genau	17.00	Am, dam, des	17.25	Schau genau	
17.55	Betthupferl			17.25	Schau genau	17.30	Strandpiraten	17.25	Schau genau	17.30	Strandpiraten	
18.00	Und die Tuba bläst der Huber „Das Futtergeld“			17.30	Strandpiraten	17.55	Betthupferl	17.30	Strandpiraten	17.55	Betthupferl	
18.30	Wir			17.55	Betthupferl	18.00	Bitte zu Tisch	17.55	Betthupferl	18.00	Bitte zu Tisch	
19.00	Österreichbild mit Südtirol aktuell			18.00	Bitte zu Tisch	18.30	Wir	18.00	Bitte zu Tisch	18.30	Wir	
19.30	Zeit im Bild			18.30	Wir	19.00	Österreichbild	18.30	Wir	19.00	Österreichbild	
20.15	Sein größter Bluff Film, England, 1954 Ein mitteloser Amerikaner wird als Schiedsrichter in die Wette zweier exzentrischer Brüder um eine 1-Million-Pfund-Note verwickelt und macht so Bekanntschaft mit einer ihm völlig fremden Welt. Mit Gregory Peck, Jane Griffiths, Ronald Squire u. a.			19.00	Österreichbild	19.30	Zeit im Bild	19.00	Österreichbild	19.30	Zeit im Bild	
21.40	Leichtathletik-WM aus Helsinki			19.30	Zeit im Bild	20.15	J. Robert Oppenheimer, Atomphysiker (3) Oppenheimer steht wegen seiner früheren kommunistisch angehauchten Aktivitäten im Blickfeld der Sicherheitsbeamten.	19.30	Zeit im Bild	20.15	J. Robert Oppenheimer, Atomphysiker (3)	
22.40	Schlußnachrichten			20.15	J. Robert Oppenheimer, Atomphysiker (3)	21.15	Unser Kosmos 8. Folge: „Reisen durch Raum und Zeit“	20.15	J. Robert Oppenheimer, Atomphysiker (3)	21.15	Unser Kosmos	
				21.15	Unser Kosmos	22.00	Abendsport	21.15	Unser Kosmos	22.00	Abendsport	
				22.00	Abendsport	22.50	Schlußnachrichten	22.00	Abendsport	22.50	Schlußnachrichten	
				22.50	Schlußnachrichten			22.50	Schlußnachrichten			



← FS 1, 10.35  
Walter Richter und Joachim Hansen in dem deutschen Spielfilm aus dem Jahr 1960



← FS 1, 20.15  
Kitty (Jana Sheldon) und Robert Oppenheimer (Sam Waterston)

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)	10.23 „Überall ist Wunderland“ (ARD)	18.45 Rundschau	10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)	12.10 ZDF-Magazin (ARD)	18.45 Rundschau
12.10 Report (ZDF)	11.20 Unser Kosmos (ARD)	19.00 Frieda Sembach-Krone: Leben für den Zirkus	10.23 Wiederbegegnung (ZDF)	13.15 Videotext für alle	19.00 Z. E. N.
12.55 Presseschau (ZDF)	13.15 Videotext für alle	19.45 Evas Töchter (1)	11.40 Moskau – Gorki-straße (ZDF)	15.15 ZDF – Ihr Programm	19.05 Zwischen den Zügen
13.00 Tagesschau (ZDF)	15.15 ZDF – Ihr Programm	20.40 Z. E. N.	12.55 Presseschau (ZDF)	15.17 heute	20.15 Pierre Bonnard
13.15 Videotext für alle	15.20 ZDF-Ferienprogramm für Kinder	20.45 Rundschau	13.00 Tagesschau (ZDF)	15.20 ZDF-Ferienprogramm für Kinder	20.45 Rundschau
14.40 Videotext für alle	Captain Future	21.00 Zeitspiegel	13.15 Videotext für alle	Pinocchio	21.00 Die ARD-Talkshow mit Joachim Fuchsberger
14.55 Unsere kleine Farm	Der König von Narnia (1)	21.45 Das historische Stichwort	15.10 Videotext für alle	Zeichentrickserie	Zu Gast: Marianne Hoppe
Der dicke Mann	16.30 Ferienkalender	21.50 Die Dame ohne Kamelien	Eine Auswahl aus dem Angebot	15.45 Der König von Narnia (2)	21.45 Sperrfrist
5.45 Leichtathletik-WM	Mork vom Ork	Italienischer Spielfilm aus dem Jahr 1953	15.25 Unsere kleine Farm	Zeichentrickfilm in zwei Teilen	22.30 Dallas
u. a. 400 m Hürden	17.15 Enorm in Form	23.30 Rundschau	16.10 Tagesschau	16.30 Ferienkalender	Scheidung nach Art des Hauses
Finale Damen, Diskuswurf	Tele-Aerobic für die Familie		16.15 „Einmal Masse sein“	16.50 Die kleinen Strolche	
Finale Damen, 400 m Finale Herren, 3000 m Finale Damen	17.30 heute		17.00 Matt und Jenny	Im Schönheitssalon	
9.15 Leichtathletik-WM	anschl. Aus den Ländern		6. Bitte recht freundlich, Herr Bär	17.00 Musik und Technik	
u. a. Weitsprung	17.45 Tele-illustrierte		17.25 Kein Tag wie jeder andere	3. Schallausbreitung	
Finale Herren, 4x100 m Finale Damen, 4x100 m Finale Herren	18.10 Das geht Sie an		17.50 Tagesschau	17.30 heute	
0.00 Tagesschau	anschl. heute-Schlagzeilen		18.00 Musik um sechs	anschl. Aus den Ländern	
0.15 Wiederbegegnung	18.25 Bilder, die die Welt bewegten		anschl. Sandmännchen	17.45 Tele-illustrierte	
1.35 Moskau – Gorki-straße	19.00 heute		18.25 Rumpole von Old Bailey	Das aktuelle Thema	
Reportage von Lutz Lehmann	19.30 Telemotor		... und das Opfer der Liebesfälle	– Der gute Rat – Sport – Unterhaltung	
2.05 Leichtathletik-Weltmeisterschaften	Das Automagazin mit Harry Valérian		19.25 Aktueller Bericht	anschl. heute-Schlagzeilen	
Ausschnitte einer Eurovisionssendung des Finnischen Fernsehens/YLE	20.15 ZDF-Magazin		20.00 Tagesschau	18.25 Der Paragaphenwirt	
2.30 Tagesthemen	21.00 heute-journal		anschl. Der 7. Sinn	Scheidungstermin	
	21.20 mittwochslootto – 7 aus 38		20.18 Schrot und Korn	18.57 ZDF – Ihr Programm	
	21.25 Der Denver-Clan		Vom Öko-Trip zur Bio-Kette	19.00 heute	
	22.10 Das Wagnis		21.00 Scheibenwischer	19.30 Lustige Musikanten	
	22.40 Aus heilerem Himmel		21.45 Café in Takt	21.00 heute-journal	
	0.05 heute		23.00 Walter Ulbricht – Der „Rote Sachse“	21.20 Redaktionsbesuch	
			23.45 Tagesschau	22.35 Asche und Glut	
				0.35 heute	

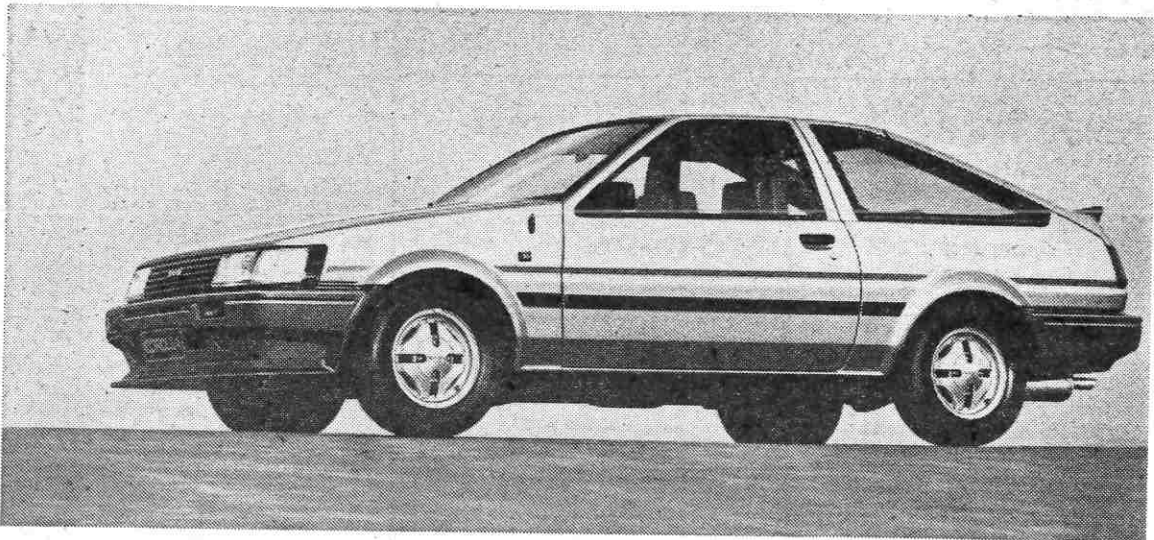
# Der neue Toyota Corolla

## Die Aerodynamik: Keilform und glatte Flächen

Auch in der fünften Corolla-Generation setzt Toyota auf das millionenfach bewährte Alternativ-Programm: viertürige Stufenheck-Limousine und fünftürige Liftback-Version mit variablem Kofferraum. Beide Modelle werden mit verschiedenen Motoren angeboten, die sich durch große Leistung und geringen Verbrauch auszeichnen. Die Linienführung basiert auf einer ausgeprägten Keilform. Der stark heruntergezogene Wagenbug, die schräggestellte Frontscheibe und das hochgezogene Heck mit der ausgeprägten Stufe hinter dem Fahrgastraum bilden eine homogen strömungsgünstige Form.

## Die Karosserie: Leichter – aber noch fester

Bei einer Neukonstruktion ergibt sich die Chance, im Sinne eines



## Neue Motoren: Hohe Leistung und besonders niedriger Verbrauch

Die neuen Corolla-Limousinen und Liftbacks werden mit drei Motoren angeboten. Alle drei jeweils quer eingebauten Triebwerke sind kompakt und leicht; sie zeichnen sich im Verhältnis zu ihrem Hubraum jeweils durch gute Leistungswerte bei niedrigem Kraftstoffverbrauch aus.

Zwei Eigenschaften sind mit für das gute Drehmoment und die hohe

Wirbelkammer-Brennräume einen komfortablen, problemlosen Betrieb.

## Neue Getriebe

Die kompakten Leichtbaugetriebe wurden eigens zur Kraftübertragung quer eingebauter Motoren entwickelt. Im Vordergrund standen dabei exakte, sichere Bedienung durch doppelte Seilzugführungen der Schaltung und geräuscharmer Lauf.

## Das Komfort-Fahrwerk

Vorne: Doppel-Querlenkerachse mit McPherson-Federbeinen und Stabilisator. Das sind die wesentlichen Punkte der Corolla-Vorderradaufhängung: Negativer Sturz, der die Untersteuerneigung in Kurven gering hält und das Fahrverhalten verbessert. Die vorgesehene Spreizung von 0 Grad verbessert die Spurhaltung beim Bremsen. Der am Achsschenkel angebrachte Sturz-Einstellnocken erleichtert die Wartung. Zur Verbesserung des Komforts sind die Schraubenfedern zur Stoßdämpfermitte versetzt angeordnet.

Hinten: Doppellenkerachse mit Federbeinen. Einzerradaufhängung an einer über Federbeine gedämpften Doppellenker-Achse sorgt für gutes Fahrverhalten und hohen Fahrkomfort. Eine ausgeklügelte Parallelogramm-Geometrie bewirkt bei Ein- und Ausfederbewegungen einen konstanten Spur-

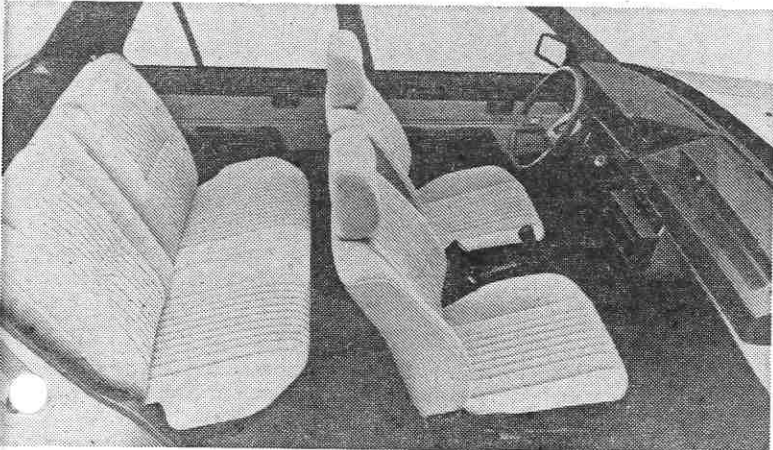
winkel. In Längsrichtung verlaufende Kräfte, wie sie bei Kurvenfahrten auf die Hinterräder einwirken, werden durch den vorderen Lenker begrenzt. Die Gummi-Igerbuchse gibt geringfügig nach wodurch der Vorspurwinkel vergrößert wird. Die Folge ist ein minimales Untersteuern, das zur Erhöhung der Kurvenstabilität beiträgt. Die Vorspur ist manuell einstellbar.

## Die großen Scheibenbremsen

Die Leitungen der bewährten Zweikreis-Bremsanlage verlaufen diagonal zu den Vorder- und Hinterradbremsen. Die für eine geringe Bremsverzögerung ausgelegte Vorderrad-Scheibenbremse besitzt einen Durchmesser von 243 mm. Der mit 8 Zoll gut dimensionierte Bremskraftverstärker ist serienmäßig.

## Sportliches Coupé GT: 16-Ventil-Motor und elektronische Einspritzung

Der Aufbau der Karosserie des Corolla Coupé GT entspricht im wesentlichen dem der Limousine. Die Änderungen gehören vor allem den Verstärkungsmaßnahmen im Fahrgastraum und im Armaturenbereich dazu dreilagige Türschweller und Türen mit dreifachem Dichtmen.



niedrigen Kraftstoffverbrauches auch das Gewicht so weit wie möglich zu reduzieren. Erspartes Gewicht darf jedoch nicht mit einer Verringerung der Karosseriefestigkeit erkauft werden. So sind die nach dem Einschalen-Leichtbauprinzip gebauten Karosserien der neuen Corolla-Modelle nicht nur sehr leicht, sondern auch sehr stabil. Um ein Maximum an Verwindungssteifigkeit zu erzielen, wurden an mehreren wichtigen Stellen Verstärkungen angebracht.

## Besserer Schutz: Spezialwaffe gegen Rost

Zur Verhinderung späterer Rostbildung an Karosserieblechen werden diese bei Toyota aus sogenannten „galvaneales steel sheets“ gefertigt. Es handelt sich dabei um hochfestes Stahlblech, das nach dem Verzinken so lange erhitzt wird, bis sich Zink und Stahl besser verbunden haben, als dies durch normales Verzinken allein möglich wäre.

Leistung des 1,3-Liter-Motors (51 kW/69 PS bei 6000 U/min.) verantwortlich: das nach dem Gegenstromprinzip arbeitende Einlaß-Auslaß-System und die keilförmigen Brennräume mit ihrer sehr effektiven Quetschwirbelbildung. Durch den zweigeteilten Auspuffkrümmer werden die Auspuffgase ohne leistungsmindernden Druckstau schnell und wirkungsvoll abgeleitet.

Geringes Gewicht, kompakte Bauweise und hohe Leistungsabgabe zeichnen neben großer Laufruhe bei niedrigem Kraftstoffverbrauch den 1,8-Liter-Dieselmotor (43 kW/58 PS bei 4500 U/min.) aus. Der Zylinderblock ohne Laufbuchsen samt Leichtmetall-Zylinderkopf für den Nockenwellenantrieb sind Attribute eines modernen, speziell für den Pkw-Antrieb konzipierten Dieselmotors. In Verbindung mit der achtfach ausgewuchteten Kurbelwelle bewirken die sehr kleinen Einspritzdüsen und die

## Modelle für Österreich

### Limousinen mit Frontantrieb

			kW/PS
COROLLA 1300 Lim. DX	4tg.	5-G.	51/69
COROLLA 1300 Lim. GL	4tg.	5-G.	51/69
COROLLA 1600 Lim. GL	4tg.	5-G.	62/84
COROLLA 1800 Diesel DX	4tg.	5-G.	43/58

### Liftbacks mit Frontantrieb

COROLLA 1300 L/B DX	5tg.	5-G.	51/69
COROLLA 1600 L/B GL	5tg.	5-G.	62/84

### Coupé mit Heckantrieb

COROLLA 1600 Coupé GTi (16-Ventile/el. Einspritzung)	3tg.	5-G.	91/124
--	------	------	--------

! lieferbar ab November 1983 !

### Kombi mit Heckantrieb

COROLLA 1300 Kombi DX	5tg.	5-G.	48/65
-----------------------	------	------	-------

### LKWs mit Heckantrieb

COROLLA 1300 LKW	3tg.	4-G.	48/65
COROLLA 1800 LKW Diesel	3tg.	5-G.	43/58

**S 1** **FREITAG** **12. AUGUST** **FS 2**

**9.00 Fröhenachrichten**  
**9.05 Am, dam, des**  
**9.30 Nachhilfe: Latein und Englisch**  
**0.30 Schatten der Erinnerung**  
 Film, Frankreich, 1977  
**2.05 Geflügelte Webkünstler**  
**2.15 Unser Kosmos**  
 8. Folge: „Reisen durch Raum und Zeit“  
**3.00 Mittagsredaktion**  
**5.00 Leichtathletik-WM**  
 aus Helsinki  
**7.00 Am, dam, des**  
**7.25 Oma bitte kommen**  
 „Die Raumfahrer“  
**7.30 George**  
 „Man muß die Feste feiern, wie sie fallen“  
 Mit Marshall Thompson u. a.  
**7.55 Betthupferl**  
**8.00 Pan-optikum**  
**8.30 Wir**  
**9.00 Österreichbild**  
**9.30 Zeit im Bild**  
**10.15 Der Kommissar SW**  
 „Die Pistole im Park“  
 Mit Erik Ode, Günther Schramm, Reinhard Glemnitz, Fritz Wepper, Emely Reuer, Helma Seitz, Marianne Koch, Peter van Eyck  
**11.20 Jolly Joker**  
 Präsentiert von Teddy Podgorski und Elisabeth Vitouch  
**12.10 Sport**  
**12.20 Nachtstudio**  
**12.30 Schlußnachrichten**

**17.35 Kompaß**  
**18.00 „... doch die Mode bringt's hervor“**  
 Zur Kulturgeschichte der Kleidung  
 3. Folge: „Wolle“  
**18.30 Ohne Maulkorb**  
**19.30 Zeit im Bild**  
**20.15 Leichtathletik-WM**  
 aus Helsinki  
**21.20 Politik am Freitag mit Zehn vor zehn**  
**22.20 Der Teufel und die Zehn Gebote SW**  
 Film, Frankreich/Italien, 1962  
 Der Satan persönlich kommentiert eine in sechs Episoden illustrierte Darstellung menschlicher Verstöße gegen die Zehn Gebote  
 Mit Françoise Arnoul, Charles Aznavour, Jean-Claude Brialy, Danielle Darrieux, Alain Delon, Mel Ferrer u. a.

**0.20 Schlußnachrichten**  
**0.25 Sendeschluß**



← **FS 1, 20.15**  
 Welche Rolle spielt Hannelore Kreams? (Marianne Koch)

**DI FS 1 21.00**  
**Fr FS 1 10.30**

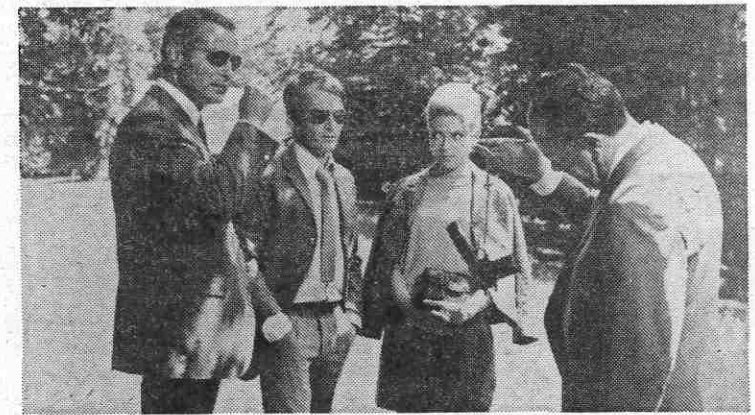
**Schatten der Erinnerung**

*Cécile, eine junge Frau, verliert bei einem Unfall das Gedächtnis. Als sie in der Klinik zu sich kommt, ist ihr Mann François für sie ein Fremder geworden. Um herauszufinden, wer sie ist, muß sie versuchen, ihre Vergangenheit zu rekonstruieren. Aber die Erinnerung will sich nicht einstellen. Zu dem Unfalltrauma gesellt sich eine unbewußte Weigerung, sich wiederzufinden. Die beklemmende Situation klärt sich erst, als Céciles Mann die Kraft für eine offene Aussprache aufbringt.*



**Der Kommissar**  
 „Die Pistole im Park“

**Fr FS 1 20.15**



*Alfons Wegener, ein reicher Finanzmanager, bittet um Polizeischutz. In seinem Park wurde auf ihn geschossen. Außerdem hatte man versucht, ihn zu erpressen. Dem Kommissar ist der Fall zunächst unsympathisch. Bereits am nächsten Tag aber muß er aktiv werden, weil Wegeners Gärtner erschossen im Park aufgefunden wurde. Doch nun will Wegener plötzlich mit der Polizei keinen Kontakt mehr haben. Kommissar Keller wird mißtrauisch... Auf unserem Photo: Reinha Glemnitz, Fritz Wepper, Emely Reuer und Erik Ode*

**ARD**  
**00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**  
**05 Umschau (ZDF)**  
**10 Schrot und Korn (ZDF)**  
**05 Presseschau (ZDF)**  
**00 Tagesschau (ZDF)**  
**00 Videotext für alle**  
**15 Videotext für alle**  
 Eine Auswahl aus dem Angebot  
**15 Unsere kleine Farm**  
**15 Tagesschau**  
**20 Lagune der Wale**  
**05 Schluchtenfänger (2)**  
**50 Tagesschau**  
**00 Tips um sechs**  
 Heute: Kino  
**ch. Sandmännchen**  
**20 Freitagsparty**  
 bei und mit Paola und Kurt Felix  
**05 Die Fischer von Moorhövd**  
 Verschörungen  
**25 Aktuelier Bericht**  
**00 Tagesschau**  
**15 In Liebe eine 1**  
 Amerikanischer Spielfilm von 1963  
**50 Plusminus**  
 Das ARD-Wirtschaftsmagazin  
**30 Tagesthemen**  
 mit Bericht aus Bonn  
**00 Ich fühle was, was Du nicht fühlst**  
 Film von Helga Krauss und Joy Markt

**ZDF**  
**10.23 Lustige Musikanten (ARD)**  
**13.15 Videotext für alle**  
**13.57 ZDF - Ihr Programm heute**  
**14.00 heute**  
**14.03 ZDF-Ferienprogramm für Kinder Mein Name ist Hase**  
**14.25 Ferienkalender**  
**14.55 Leichtathletik-WM**  
**17.00 ZDF-Ferienprogramm für Kinder Ferienkalender**  
**17.15 Enorm in Form**  
**17.30 heute**  
 anschl. **Aus den Ländern**  
**17.45 Tele-illustrierte**  
 anschl. **heute-Schlagzeilen**  
**18.25 Western von gestern**  
**18.57 ZDF - Ihr Programm heute**  
**19.00 heute**  
**19.30 auslandsjournal**  
**20.15 Gefährliche Erbschaft**  
**21.29 Jagdszenen in Hollywood**  
**22.00 heute-journal**  
**22.20 Aspekte**  
 Kulturmagazin  
**22.50 Sport am Freitag**  
**23.50 Der Hauptmann und sein Held**  
 Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1955  
**1.10 heute**

**Bayern 3**  
**16.10 Die Wildnis ruft**  
 Spielfilm, 1942  
**18.15 Der Familiensport - Die Sportfamilie**  
**18.45 Rundschau**  
**19.00 Natur und Freizeit**  
**19.45 Bayern-Report**  
**20.15 Orientexpress**  
**21.15 „Die Négritude lebt und lebt“**  
**22.00 Rundschau**  
**22.15 Sport heute**  
**22.30 Z. E. N.**  
**22.35 Diebe wie wir**

**Schweiz**  
**13.50 Salto mortale**  
**14.50 Leichtathletik: Weltmeisterschaften**  
**19.15 Gschichte-Chischte**  
**19.30 Tagesschau**  
 anschl. **DRS aktuell und Sport**  
**20.00 Ringling Bros. and Barnum & Bailey Circus**  
**20.55 Sommer-Wunschprogramm**  
 The Enforcer  
 Frankenstein  
 Viva Villa / Schrei der Gehetzten  
**21.10 Spielfilm**  
**22.15 Tagesschau**  
**22.25 Sport am Freitag**  
**23.10 Tagesschau**



**Fr FS 2 22.20**

**Der Teufel und die Zehn Gebote**

*In diesem französisch-italienischen Schwarzweißfilm aus dem Jahre 1962 kommentiert der Satan persönlich eine in sechs Episoden illustrierte Darstellung menschlicher Verstöße gegen die Zehn Gebote. Es spielen: Françoise Arnoul, Charles Aznavour (unser Bild), Jean-Claude Brialy, Danielle Darrieux, Alain Delon, Mel Ferrer u. a.*

FS 1

**SAMSTAG**  
13. AUGUST

FS 2

- 9.00 Fröhenachrichten
- 9.05 Nachhilfe: Englisch und Latein
- 10.35 Österreichbild am Sonntag aus Kärnten
- 11.00 Wir - extra
- 11.30 Wir spielen Blockflöte
- 11.55 Nachtstudio
- 13.00 Mittagsredaktion
- 15.00 „Zum Wieder-Sehen“: Der Orgelbauer von St. Marien  
Film, Österreich, 1961
- 16.30 Der Haubentaucher
- 17.00 Wer bastelt mit? „Steinfiguren“
- 17.30 Unterwegs nach Atlantis
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Zwei x sieben
- 18.30 Circus Circus
- 19.00 Österreichbild mit Südtirol aktuell
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Sport
- 20.15 Heinz Conrads und seine Freunde im Kurpark Oberlaa  
Mit Marianne Becker, Eva Maria Barta, Kurt Schreibmayer, Peter Drahosch, Heinz Holecek u. a.
- 21.45 Klimbim  
Gaststars: Dietmar Schönherr, Peer Augustinsky
- 22.30 Leichtathletik-WM
- 23.30 Schlußnachrichten

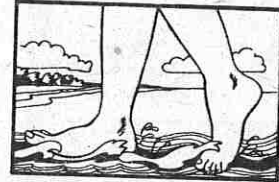
- 15.00 Sportnachmittag mit Leichtathletik-WM aus Helsinki, Tennis-Jugend-Grand-Prix aus Villach und Trainingsbericht vom Formel-1-WM-Lauf um den Großen Preis von Österreich vom Österreich-Ring
- 19.00 Trailer
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Sommertheaterreport
- 20.15 West Side Story  
Filmmusical, USA, 1960  
Mit Natalie Wood, Richard Beymer, Russ Tamblyn, Rita Moreno, George Chakiris u. a.
- 22.30 Fragen des Christen
- 22.35 Gangster, Spieler und ein Sheriff  
Film, USA, 1954  
Mit George Montgomery, Nancy Gates, James Griffith
- 23.45 Hundert Meisterwerke
- 23.55 Schlußnachrichten



← FS 1, 15.00  
*Paul Hörbiger als Orgelbauer Burgmann mit dem Geistlichen Markus (Siegward Rupp), der durch seine Liebe zu einem jungen Mädchen in Konflikt mit seiner Berufung gerät*

## Erleichterung und Entspannung für müde, schmerzende Füße durch ein Fußbad mit Meeralgen-Extrakt.

Ihre Füße fühlen sich rasch erleichtert und erfrischt nach einem guten Saltrat Fussbad, das aktiviert wurde durch die natürlichen Substanzen der Meeralgen. Die Durchblutung der Haut wird angeregt, der unangenehme Geruch der Transpiration verschwindet. Hühneraugen und harte Haut werden erweicht und lassen sich leichter entfernen. Ein Fußbad mit dem Saltrat Fussbadesalz mit Meeralgen entmüdet und belebt Ihre Füße.



# Saltrat

**Die Vital-Kur für Ihre Füße**



## Heinz Conrads und seine Freunde im Kurpark Oberlaa

Sa FS 1 20.15

Bei dieser Sendung wirken mit: Stehend: Peter Drahosch, Heinz Holecek, Kurt Schreibmayer - sitzend: Marianne Becker, Heinz Conrads, Eva Maria Barta, weiters Brigitte Neumeister, Hans Lang. Stargast: Lolita.

ARD

- 10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)
- 10.23 Einsame Gegner (ZDF)
- 10.35 Presseschau (ZDF)
- 13.00 Tagesschau (ZDF)
- 13.15 Videotext für alle
- 13.40 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche
- 14.10 Tagesschau
- 14.15 Sesamstraße
- 14.45 ARD-Ratgeber: Recht
- 15.30 Leichtathletik-WM u. a. Zehnkampf 100 m Hürden Halbfinale Damen, 110 m Hürden Halbfinale Herren, 200 m Halbfinale Damen, 200 m Halbfinale Herren
- 18.00 Tagesschau
- 18.05 Die Sportschau
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Gunther Philipp, 65 Der Klamottenprozeß
- 21.50 Ziehung der Lottozahlen
- anschl. Tagesschau
- Das Wort zum Sonntag
- 22.10 Bananas Amerikanischer Spielfilm von 1971
- 23.30 Al Paradise Eine italienische Show
- 0.30 Tagesschau

ZDF

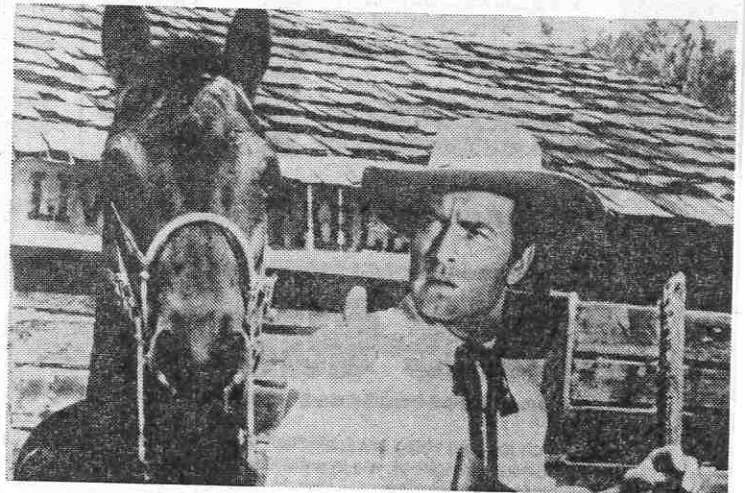
- 12.10 auslandsjournal (ARD)
- 11.50 ZDF - Ihr Programm
- 12.15 Nachbarn in Europa
- 14.28 heute
- 14.30 Grenzstation: Mauer
- 15.00 Pinocchio
- 15.25 Leb mal an der Traumstraße
- 16.10 Der Donauschiffer
- 16.35 Schau zu - mach mit
- 16.45 Enorm in Form
- 17.04 Der große Preis
- 17.05 heute
- 17.10 Länderspiegel
- 18.00 Die Waltons
- 18.58 ZDF - Ihr Programm
- 19.30 Nero Wolfe
- 20.15 Wunschfilm der Woche
- 1. Große Freiheit Nr. 7
- 2. Flucht ins 23. Jahrhundert
- 3. Bekenntnisse eines möblierten Herrn
- 21.50 heute
- 21.55 Das aktuelle Sport-Studio
- 23.10 Drei Engel für Charlie
- 0.00 heute

Bayern 3

- 16.10 Familie Schimek
- 18.00 Taschenbuch-Telegramme
- 18.15 Aerobic-Dance (18)
- 18.45 Rundschau
- 19.00 Urlaub in Bayern - wo's kaum einer kennt
- 20.00 Eine Sommergeschichte
- 22.00 Rundschau
- 22.15 Z. E. N.
- 22.20 Dani Karavan
- 23.05 Union Depot
- 0.10 Rundschau

Schweiz

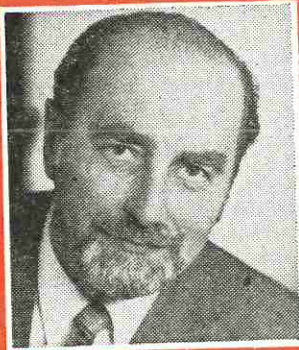
- 15.50 Leichtathletik: Weltmeisterschaften
- 17.55 Tagesschau
- 19.00 Geschichte-Chischte
- 19.10 Telesguard
- 19.20 Ziehung des Schweizer Zahlenlotos
- 19.30 Tagesschau
- anschl. Das Wort zum Sonntag
- 20.00 lischtilge bitte!
- 21.35 Tagesschau
- 21.45 Sportpanorama
- 22.45 Die Profis
- 23.35 Rock around the clock tonight  
Rockmusik für Spätheimkehrer und andere
- 0.20 Tagesschau



## Gangster, Spieler und ein Sheriff

Sa FS 2 22.35

In einer kleinen Siedlerstadt in Kansas wird ein Mann auf Grund falscher Zeugenaussagen zum Tode verurteilt. Der Sheriff und ein gefürchteter Revolverheld versuchen gemeinsam, den Verurteilten vor einer Bande zu retten, die an einer raschen Exekution interessiert ist... Mit George Montgomery (auf unserem Photo), Nancy Gates, James Griffith u. a.



Komm.-Rat Dipl.-Kfm. Dr. Erich Ebert  
Präsident des Fonds der Wirt. Kaufmannschaft

# Holen Sie die MATURA nach!

## Die AHS-, die HAK- oder die B-MATURA!

Lernen Sie Fremdsprachen! Brauchen Sie eine bessere kaufmännische oder technische Ausbildung? Ein HFL-Fernlehrgang hilft Ihnen!

Tragen Sie auf dem untenstehenden Gutschein die Nummern Ihres Berufs- oder Ausbildungszieles ein. Kostenlos erhalten Sie dann das HFL-Gratis-Bildungsangebot wie im untenstehenden Brief beschrieben. Es zeigt Ihnen, wie Sie Ihr Ziel erreichen können, zu Hause, in Ihrer Freizeit.

### ALLE LEHRGÄNGE MIT SOZIALGARANTIE!

- 902 **AHS-MATURA** mit Latein
- 905 **AHS-MATURA** ohne Latein
- 910 **HAK-MATURA**
- 924 **B-MATURA**
- 60 **ENGLISCH** nach der Naturmethode
- 630 **ITALIENISCH** nach der Naturmethode
- 61 **FRANZÖSISCH** nach der Naturmethode

461 <b>Handelsschulabschluss</b>	940 <b>Hauptschulabschluss</b>	91 <b>HAK-MATURA für Handelsschüler</b>	42 <b>Bilanz-Buchhalter</b>
265 Buchführung und Steuerwesen	27 <b>Buchhalter</b>	405 <b>Commercial English</b>	270 Datenverarbeitung
606 <b>ENGLISCH</b> für den Fremdenverkehr	341 <b>Geschäftsführer</b>	1012 <b>Hobby-Schneiderei</b>	72 Hochbau-technik
54 Lagerverwalter	1001 <b>Leistungssteigerung</b>	<b>GARANTIE</b> Jeder Einsender erhält eine kleine Aufmerksamkeit <b>GRATIS</b>	
86 <b>Meister-Metallbranche</b>	40 <b>Meisterprüfung kaufm. Teil</b>	724 <b>POLIER</b>	760 <b>Radio- und Fernseh-technik</b>
73 <b>Technischer Zeichner Maschinenbau</b>	721 <b>Tiefbau-technik</b>	821 <b>Tischlermeister</b>	30 <b>Verkaufsleiter</b>
		722 <b>Raumgestaltung</b>	111 <b>Rechts- und Steuerwesen</b>
		316 <b>WERBEGRAFIK</b>	1014 <b>YOGA</b>
			62 <b>Spanisch</b>
			19 <b>Kurzschrift</b>
			70 <b>Maschinenbautechnik</b>
			762 <b>Elektr. techn. Nachrichten</b>
			764 <b>Elektronik-technik</b>
			861 <b>KFZ-Mechanik</b>
			701 <b>KFZ-Technik</b>
			1011 <b>Malen und Zeichnen</b>

Ausschneiden und unfrankiert ohne Umschlag in den Briefkasten werfen!

8303

## Gratis-Gutschein

**JA,** ich möchte völlig unverbindlich und kostenlos über das HFL-Bildungsangebot, wie in nebenstehendem Brief beschrieben, informiert werden.

Senden Sie mir gratis Ihr Studienhandbuch und einen Lehrplanauszug für den Lehrgang Nr. (Tragen Sie hier die Lehrgangs-Nr. Ihrer Wahl ein.)

Zuname \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl/Wohnort \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum (Jahr, Monat, Tag) \_\_\_\_\_ Telefonnummer \_\_\_\_\_

Drucksache Postgebühr beim Empfänger einheben

An das



Die große österreichische Fernschule

Abt. CGFZ

Schlöglgasse 10  
1125 Wien

## und weitere 50 Lehrgänge!

Lieber Programm-Leser!

Das HFL-Humboldt-Fernlehrinstitut gehört einem der größten Privatschulerhalter Österreichs, der rund 100.000 Absolventen einen besseren Start ins Berufsleben ermöglichte: dem Fonds der Wiener Kaufmannschaft.

Mit der HFL-Methode haben Sie also die Sicherheit und Seriosität eines großen und angesehenen Institutes. Informieren Sie sich unverbindlich über die Möglichkeiten, die Ihnen HFL bietet. Senden Sie noch heute den Gutschein ab. Er sichert Ihnen eine ausführliche und kostenlose Beratung durch einen HFL-Mitarbeiter bei Ihnen und Sie erhalten auch das Studienhandbuch und einen Lehrplanauszug völlig kostenlos.

Mit freundlichem Gruß

Dipl.-Kfm.  
Dr. Erich Ebert



# Ankündigungen · Ankündigungen

## Verlautbarung

Die Bevölkerung von Landeck, links des Inns (Perfuchs, Perfuchsberg, Bruggen, Prandtauersiedlung und Perjen), wird aufmerksam gemacht, daß ab Montag, den 8. August 1983 mit der Durchführung der Elektrofeuerbeschau (Überprüfung der elektrischen Anlagen) begonnen wird. Den Organen der Elektrofeuerbeschaukommission, welche im Auftrag der Stadtgemeinde Landeck die Kontrolle durchführen, ist in allen Wohn- und Betriebsräumen der Zutritt zu gestatten. Parteien, die diese Organe an der Ausübung ihrer Pflichten hindern, werden strafrechtlich belangt.

Der Bürgermeister:  
Anton Braun e.h.

## Lungenröntgen entfällt

Am 9. August 1983 findet in der Gesundheitsabteilung der BH Landeck kein Lungenröntgen statt. Nächster Durchleuchtungstag: Dienstag, 16. August 1983. Amtsärztliche Untersuchungen finden statt.

Dr. H. Falch, Amtsarzt

## Mutterberatung

Die nächste Mutterberatung in Landeck mit Kinderarzt Dr. Czerny findet am Donnerstag, 11. August 1983, von 14 bis 16 Uhr in der Gesundheitsabteilung der BH Landeck, Innstraße 15, statt.

BH Landeck  
Gesundheitsabteilung

## Bekanntmachung

Ausdrücklich wird seitens des Tiroler Landesverbandes darauf hingewiesen, daß die am 7. 8. 1983 in Imst-Tirol, stattfindende Wanderung nicht im Rahmen des IVV erfolgt und daher auch keine IVV-Wertungen abgegeben werden.



**Arbeitsamt  
Landeck**  
Tel. (05442) 2616

**Wir suchen:** KFZ-Mechaniker, LKW-Fahrer mit Praxis, Baggerfahrer, Raupenfahrer, Autolackierer, Spengler, Tapezierer, Hosenschneider(in), Vorhangnäherin, Dipl. Krankenschwestern, Hebammen, Haushaltshilfe im Privathaushalt, Schalungszimmerer, Hilfsarbeiter mit Führerschein B, Verkäufer für Radio-Elektrohandlung, Maurer, Kanalmaurer, Eisenbieger, Vertreter für Landmaschinen, Küchen-, Hausmädchen, Koch(in), Kellnerinnen, Näher(innen), Bäcker.

Bei Stellenabgeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

## Nauders:

### 4. Reschensee-Regatta

Die 4. Reschensee-Regatta mit Tyrol-Cup der Division I und II veranstaltet der Windsurfclub Nauders-Reschenpaß am 7. August 1983.

Teilnahmeberechtigt sind alle Segelsurfer der Div. I (Flachbretter) und II (Verdränger) in den Gewichtsklassen „leicht“ bis 71 kg und „schwer“ über 71 kg. Gesurft wird am Reschensee nach einer Steueremannsbesprechung um 10 Uhr, gewertet wird nach dem olymp. Punktesystem, Nenngeld 200.- S.

### Schwangerengymnastik

entfällt am 10. und 17. August. Ansonsten jeden Mittwoch um 20 Uhr in der Haushaltungsschule Perjen.

### Stadtfest der F. F. Landeck

am Innparkplatz

12., 13., 14. August 1983



**Grauer Nymphensittich** zugeflogen.  
Krismer, Stanz, Telefon 05442-39632

### Nachtwallfahrt nach Kaltenbrunn

Am Freitag, 12. August 1983, findet die Wallfahrt, diesmal von der KJ-Fließ und Kirchenband „OMEGA“ gestaltet, statt.

Treffpunkt: 19.30 Uhr Pfarrkirche Kauns (Jugendliche und Interessierte); 20.45 Platz/Kauental für ALLE.  
Busverbindungen: Pfunds 19.30 Uhr; Tösens 20.00 Uhr; Ried 20.10 Uhr; Prutz 20.15 Uhr; Kauns 20.20 Uhr; Landeck 19.50 Uhr; Fließ 20.05 Uhr; Prutz 20.15 Uhr.

Busbenützer Voranmeldungen an Pfarramt Fließ Tel. 05449/5232 bis spätestens Freitag, 12. August 1983, 11 Uhr. KJ Fließ

### Nachtwallfahrt nach Kaltenbrunn

am 13. August 1983

Der Helferkreis der Marianischen Priesterbewegung Imst und die Legio Mariä Oberland laden auf vielfachen Wunsch hin dazu ein.

Wir feiern am Samstag, 13. August 1983, um 19.30 Uhr in der Wallfahrtskirche die hl. Messe und beten in der anschließenden Sühnestunde wieder für unsere Heimat und um einen segensreichen Katholikentag! - Busabfahrt: Pians 18.30, Bruggen 18.35, Finanzamt 18.40 Uhr.

### Marienwallfahrt nach Wigratzbad

Wir beten um Priester- und Ordensnachwuchs. Alle Marienverehrer sind dazu herzlich eingeladen. Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstraße 11, am 14. August um 5.30 Uhr. Programm: 9.30 Uhr hl. Messe, um 11 Uhr Mittagessen, 13.30 Uhr Segenandacht, 16 Uhr Heimreise, Ankunft in Landeck um ca. 19.30 Uhr. - Anmeldungen bis spätestens 12. August an Erwin Zangerle, Landeck-Perjen, Tel. 05442-31453. Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstraße 41, Tel. 05442-3807. Reisespaß nicht vergessen!

### Dorffest

der Musikkapelle Schönwies

am 13. und 14. August 1983.  
Programm: Samstag, 13. 8.: Beginn 20 Uhr, es spielen die „Oberländer Musikanten“ aus Vorarlberg, Ende 2 Uhr.

Sonntag, 14. 8. von 14-15.30 Uhr: Konzert der Musikkapelle Schönwies, von 15.30-18.00 Uhr Konzert der Musikkapelle Mils, ab 18.00 Uhr Tanzunterhaltung mit dem „Quartett Tirol“, Ende 24 Uhr.  
Auf Ihren Besuch freut sich die Musikkapelle Schönwies.

### Redaktionsschluß

für den redaktionellen Teil des Gemeindeblattes für den Bezirk Landeck ist jeweils am Dienstag um 12 Uhr.

### Institut für Familien- und Sozialberatung 6500 Landeck, Schulhaus- platz - Telefon 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden; Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsorger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

**Tiroler Sozialdienst  
des Österr. Wohlfahrtsdienstes  
Familienberatungs-  
stelle Zams**

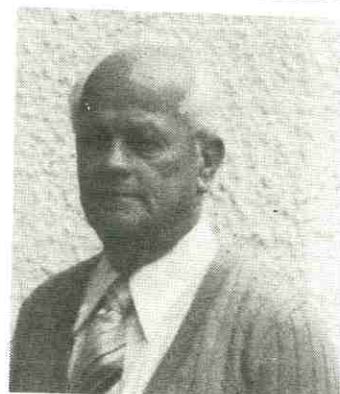
Zams, Alte Bundesstraße 2,  
Tel. 39364



Kostenlos und verschwiegen stehen Ihnen am Dienstag, 9. 8. 1983 von 12-16 Uhr unsere Berater gerne zur Verfügung.

KR Walter Jäger: Sozialarbeiter  
Dr. Heinrich Braun: Arzt  
Dr. Hermann Schöpf: Jurist  
Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe + Pädagoge  
Hr. Dekan Hans Aichner: Seelsorger  
Fr. Mathilde Köchle: Leiterin  
Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden für unseren Psychologen vorher anzumelden, Tel. 39364 oder 41373.

*Glückwunsch-Ecke*



Der Ehrenbürger der Stadt Landeck und ehemalige Vizebürgermeister und Landtagsvizepräsident **Josef Rimml** feiert am 7. 8. 1983 seinen 85. Geburtstag.

Zu diesem Jubelfest die besten Glückwünsche.

Der Bürgermeister: Anton Braun

**Josef Pangheri** aus Zams, Innstraße 21, feiert am 5. August 1983 seinen 60. Geburtstag. Viel Glück und Gesundheit auf deinem weiteren Lebensweg wünschen Dir von ganzem Herzen Gattin Irmgard, Kinder, Schwiegerkinder und Enkelkinder.

Am 5. August 1983 feiern **Rosmarie und Johann Tschiderer** ihr Silbernes Hochzeitsjubiläum. Es gratulieren dazu recht herzlich die Kinder und Schwiegerkinder.

### Wenn der Treibstoff „kocht“, hilft nur Geduld

Nach längeren Autobahn- oder Bergfahrten bei hohen Außentemperaturen kann es vorkommen, daß sich das Benzin in den Leitungen und in der Pumpe so stark erhitzt, bis es nahezu „kocht“. Dabei bilden sich Benzindämpfe, die jedoch allein nicht ausreichen, um den Motor weiter in Betrieb zu halten oder aber wieder in Gang zu bringen. Was man dagegen tun kann bzw. schon vorher beachten sollte, haben die ÖAMTC-Techniker in folgenden Praxis-Tips zusammengefaßt:

Wenn der Motor einmal abgestorben ist und sich nicht wieder starten läßt, weil sich Dampfbläschen im Treibstoff gebildet haben, hilft grundsätzlich nur Geduld. Selbst durch Anschieben des Fahrzeuges ist der Motor nicht sofort wieder in Gang zu bringen.

Einzige Abhilfe: Motorhaube öffnen, damit der Motorraum abkühlt. Nach einigen Minuten einen neuerlichen Startversuch mit voll durchgetretenem Gaspeda unternehmen. Bleibt dieser Versuch ohne Erfolg, muß bis zum nächsten noch einige Minuten zugewartet werden.

Um Heißstartschwierigkeiten z. B. beim Tanken nach längerer Atubahnfahrt vorzubeugen, ist es bei hoher Außentemperaturen zweckmäßig, der Motor noch vor dem Abstellen einige Minuten auf einem Parkplatz bei geöffneter Motorhaube mit Standgas laufen zu lassen.

## Der Papalagi hat Gott arm gemacht

Anfang dieses Jahrhunderts besuchte der Südseehäuptling Tuiavii aus Samoa in Polynesien das wirtschaftlich und technisch bereits weit entwickelte Europa. Die kulturellen Errungenschaften Europas bezeichnete der kulturlose Insulaner jedoch als einen Irrtum, als eine Sackgasse.

Er betrachtet die Dinge und Vorgänge des Lebens mit der Ehrlichkeit und Wahrheitsliebe eines Kindes, gerät dabei auf Widersprüche und entdeckt in unserer Kultur tiefe sittliche Mängel.

Tuiavii, der bereits als Zögling der Missionsschule der Maristen den sehnlichen Wunsch hatte, Europa zu besuchen, bereiste nacheinander

alle Staaten Europas und erwarb sich eine genaue Kenntnis der Art und Kultur dieser Länder. In seinen Reden an die Bevölkerung von Samoa deckt er das gefährliche Spiel der Zivilisation offen und schonungslos auf und erkennt in Europa den dunklen Dämon, das zerstörende Prinzip, vor dem man sich zu hüten habe, wolle man seine Unschuld bewahren. Die beiden folgenden Weltkriege sollten ihm recht geben.

Aus der Sichtweise Tuiaviis erfahren wir mehr über uns, können wir den eigenen Standpunkt relativieren und den Papalagi (= der Weiße) nicht mehr ganz so ernst nehmen. tm

Der Papalagi hat eine besondere und höchst verschlungene Art zu denken. Er denkt immer, wie etwas ihm selbst zu Nutzen ist und ihm recht gibt. Er denkt zumeist nur für einen und nicht für alle Menschen. Und dieser eine ist er selbst.

Wenn ein Mann sagt: „Mein Kopf ist mein und er gehört niemandem anders als mir“, so ist dem so, ist dem wirklich so, und keiner kann einen Einwand dagegen haben. Niemand hat mehr Recht auf seine eigene Hand, als der, welcher die Hand hat. Bis hierher gebe ich dem Papalagi recht. Er sagt nun aber auch: die Palme ist mein. Weil sie gerade vor seiner Hütte steht. Geradeso, als habe er sie selber wachsen lassen. Die Palme ist aber niemals sein. Niemals. Sie ist Gottes Hand, die er aus der Erde uns entgegenstreckt. Gott hat sehr viele Hände. Jeder Baum, jede Blumen, jedes Gras, das Meer, der Himmel, die Wolken daran, alles dies sind Hände Gottes. Wir dürfen danach greifen und uns freuen; aber wir dürfen doch nicht sagen: Gottes Hand ist meine Hand. Das tut aber der Papalagi.

„Lau“ heißt in unserer Sprache mein und auch dein; es ist fast ein und das selbe. In der Sprache des Papalagi gibt es aber kaum ein Wort, das mehr zweierlei bedeutet, als dieses Mein und Dein. Mein ist, was nur und alleine mir gehört. Dein ist, was nur und alleine dir gehört. Darum sagt der Papalagi für alles, was im Bereiche seiner Hütte steht: es ist mein. Niemand hat ein Recht darüber, außer er selbst. Wo du zum Papalagi kommst und wo du etwas bei ihm siehst, sei es eine Frucht, ein Baum, ein Wasser, ein Wald, ein Häuflein Erde – immer ist irgend jemand nahe, der sagt: „Dies ist mein! Hüte dich, nach dem zu greifen, was mein ist!“ Greifst du aber dennoch danach, so schreit er, nennt dich einen Dieb, welches Wort eine große Schande bedeutet, und dies, nur weil du wagtest, ein Mein deines Nächsten zu berühren. Seine Freun-

de und die Diener der höchsten Häuptlinge eilen herbei, legen dir Ketten an und bringen dich ins Fale pui pui (Gefängnis), und du bist geächtet für dein ganzes Leben.

Damit nun nicht einer nach des andern Dinge greift, die er als die seinen erklärt hat, wird dieses, was einem gehört und nicht gehört, genau festgelegt durch besondere Gesetze. Und es gibt in Europa Menschen, die nichts tun, als darauf achten, daß niemand diese Gesetze übertritt, daß dem Papalagi nichts von dem genommen wird, was er sich selbst genommen hat. Der Papalagi will sich durch dies den Anschein geben, er habe wirklich ein Recht erwirkt, als habe Gott ihm sein Besitztum wirklich für alle Zeiten abgetreten. Als gehöre ihm nur wirklich die Palme, der Baum, die Blume, das Meer, der Himmel und seine Wolken darüber.

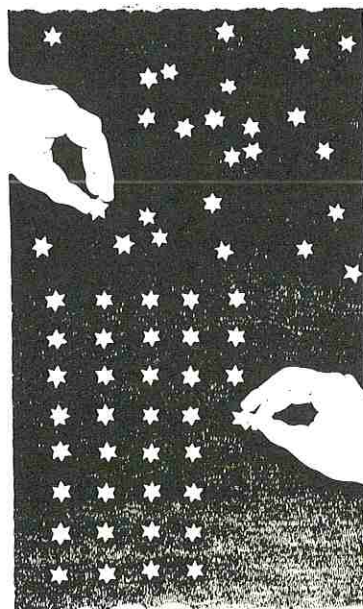
Der Papalagi muß solche Gesetze machen und solche Hüter für sein vieles Mein haben, damit diejenigen, welche nur wenig oder gar kein Mein haben, ihm nichts von seinem Mein nehmen. Denn wo viele viel an sich nehmen, gibt es viele, die nichts in Händen haben. Nicht jeder weiß die Schliche und geheimen Zeichen, zu vielem Mein zu kommen, und es gehört eine besondere Art Tapferkeit dazu, die sich nicht immer mit dem, was wir Ehre nennen, verträgt. Uns es mag wohl sein, daß diejenigen, welche wenig in Händen haben, weil sie Gott nicht kränken und ihm nichts nehmen mögen, die allerbesten der Papalagi sind. Doch es gibt deren sicherlich nicht viele.

Die meisten berauben Gott ohne Scham. Sie kennen es nicht anders. Sie wissen oft gar nicht, daß sie etwas Schlechtes tun, eben weil alle so tun und sich nichts dabei denken und keine Scham empfinden. Mancher bekommt auch sein vieles Mein aus den Händen seines Vaters, zu der Zeit, als er geboren wurde. – Jedenfalls hat Gott fast nichts mehr, die Menschen

haben ihm fast alles genommen und zu ihrem Mein und Dein gemacht. Er kann seine Sonne, die für alle bestimmt ist, nicht mehr allen gleich geben, weil einzelne mehr beanspruchen als die anderen. Auf den schönen, großen Sonnenplätzen sitzen oft nur wenige, während die Vielen im Schatten kümmerliche Strahlen fangen. Gott kann keine rechte Freude mehr haben, weil er nicht mehr der höchste Aii sili (Herrscher) in seinem großen Haus ist. Der Papalagi verleugnet ihn dadurch, daß er dies sagt: alles ist mein. Doch so weit denkt er nicht; wenngleich er auch noch so viel denkt. Im Gegenteil, er erklärt sein Tun für ehrlich und rechtlich. Es ist aber unehrlich und unrechtlich vor Gott.

Würde er richtig denken, so müßte er auch wissen, daß uns nichts gehört, was wir nicht festhalten können. Daß wir im Grunde nichts festhalten können. Dann würde er auch einsehen, daß Gott sein großes Haus gab, damit alle darin Platz und Freude haben. Und es wäre wohl auch groß genug und hätte wohl für jeden ein Sonnenfleckchen und eine kleine Freude, und für jeden Menschen wäre wohl ein kleiner Palmenstand da und ganz sicherlich ein Plätzchen für seine Füße, darauf zu stehen. Wie Gott es will und bestimmt hat. Wie könnte Gott auch nur eines seiner Kinder vergessen haben! Und doch suchen so viele nach einem kleinen Örtchen, das Gott für sie freigelassen hat. Weil der Papalagi das Gebot Gottes nicht hört und sich seine eigenen Gesetze macht, schickt ihm Gott viele Feinde seines Eigentums. Er schickt ihm die Nässe und Hitze, sein Mein zu zerstören, das Altwerden und das Zerbröckeln und Faulen. Er gibt auch dem Feuer Macht über seine Schätze und den Sturm. Vor allem aber legt er in die Seele des Papalagi die Furcht. Das Angsthaben um das, was er sich genommen hat. Des Papalagi Schlaf ist nie ganz tief, denn er muß wach sein, damit ihm zur Nacht nicht fortgetragen wird, was er selber am Tag zusammengenommen hat. Er muß seine Hände und Sinne immer an allen Enden seines Meins haben. Und wie plagt alles Mein ihn stetig und spottet seiner und sagt: weil du mich von Gott nimmst, deshalb peinige ich dich und mache dir viele Schmerzen.

Aber viel schlimmere Strafe hat Gott dem Papalagi gegeben als seine Furcht. – Er gab ihm den Kampf zwischen denen, die nur ein kleines oder gar kein Mein haben; und denen, die ein großes Mein sich nehmen. Dieser Kampf ist heiß und schwer und geht Tag und Nacht. Es ist der Kampf, den alle leiden; der allen die Freude am Leben zernagt. Die haben, sollen geben, wollen aber nichts geben. Die nichts haben, wollen selber haben, bekommen aber nichts. Auch diese sind selten Gottesstreiter. Sie kamen



zunächst nur zu spät zum Raub oder waren zu ungeschickt, oder die Gelegenheit fehlte ihnen. Daß Gott der Beraubte ist, daran denken die allerwenigsten. Und nur ganz selten hört man den Ruf eines gerechten Mannes, alles in Gottes Hände wieder zurückzugeben.

O Brüder, wie denkt ihr über einen Mann, der da eine Hütte hat, groß genug für ein ganzes Samoadorf, und gibt nicht dem Wanderer sein Dach für eine Nacht? Wie denkt ihr über einen Mann, der eine Traube Bananen in Händen hält und gibt dem nicht eine einzige Frucht, der da hungernd darum bittet, – Ich sehe den Zorn in euren Augen und die große Verachtung auf euren Lippen. So denkt: Dies ist das Tun des Papalagi zu jeder Stunde. Und wenn er auch hundert Matten hat, er gibt nicht eine dem, der keine hat. Er macht dem andern eher noch eine Schuld und einen Vorwurf daraus, daß dieser keine hat. Er mag seine Hütte bis unter die höchste Spitze seines Daches voller Essensvorräte haben, viel mehr als er und seine Aiga (Familie) in Jahren essen kann, er wird nicht suchen gehen nach denen, die nichts zu essen haben, die bleich und hungrig sind. Und es gibt viele Papalagi, die da bleich und hungrig sind.

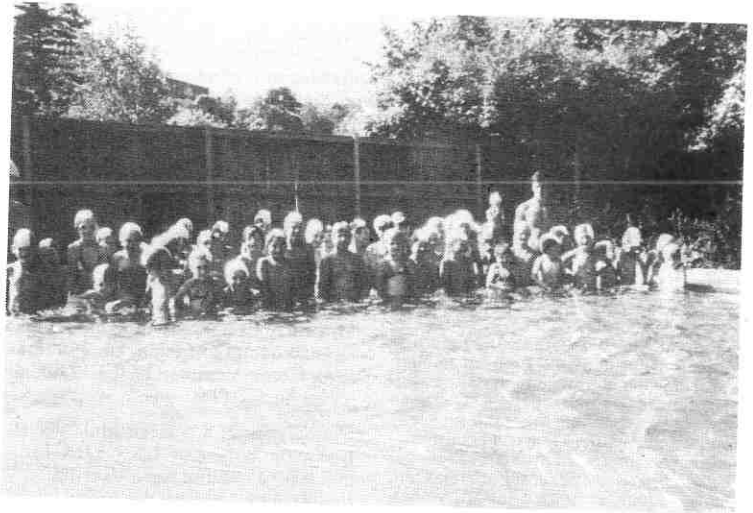
Die Palme wirft ihre Blätter und Früchte ab, wenn sie reif sind. Der Papalagi lebt so, wie wenn die Palme ihre Blätter und Früchte festhalten wollte: Es sind meine! Ihr dürft sie nicht haben und nichts davon essen! – Wie sollte die Palme neue Früchte tragen können? Die Palme hat viel mehr Weisheit als ein Papalagi.

Auch unter uns gibt es viele, die mehr haben als die anderen, und wir erweisen dem Häuptling die Ehre, der da viele Matten und viele Schweine hat. Diese Ehre gilt aber nur ihm alleine und nicht den Matten und Schweinen. Denn diese gaben wir ihm selber zum



Alofa (Geschenk), um unsere Freude zu zeigen und seine große Tapferkeit und Klugheit zu loben. Der Papalagi verehrt aber an seinem Bruder die vielen Matten und Schweine, ihn kümmert wenig dessen Tapferkeit und Klugheit. Ein Bruder ohne Matten und ohne Schweine hat nur ganz geringe Ehre oder gar keine.

Aber der Papalagi weiß nicht, daß Gott uns die Palme, Banane, den köstlichen Taro, alle Vögel des Waldes und alle Fische des Meeres gab, daß wir alle uns daran freuen und glücklich sein sollen. Nicht aber für nur wenige unter uns, während die anderen darben und Not leiden müssen. Wem Gott viel in seine Hand gab, muß seinem Bruder abgeben, damit nicht die Frucht in seiner Hand faule. Denn Gott reicht allen Menschen seine vielen Hände; er will nicht, daß einer ungleich mehr hat als der andere oder daß einer sagt: Ich stehe in der Sonne, du gehörst in den Schatten. Wir alle gehören in die Sonne. Wo Gott alles in seiner gerechten Hand behält, da ist kein Kampf und keine Not. Der listige Papalagi möchte nun auch uns aufschwätzen: Gott gehört nichts! Dir gehört, was du mit Händen halten kannst! – Laßt uns unsere Ohren verschließen vor solcher schwachen Rede und festhalten an dem guten Wissen. Gott gehört alles.



1. SC Dornbirn, 2. TWV Dachdeckerei Walser Landeck, 3. Durlach, 4. Telfs, 5. Memmingen, 6. Grailsheim, 7. Gemmingen, 8. Ottobern.

Am 14. und 15. August findet in Landeck ein internat. Wasserballturnier mit einem Grillabend statt.

Große Teilnahme am Kinderschwimmkurs des TWV Dachdeckerei Walser Landeck.

Bereits zum 25. Mal veranstaltete der TWV Landeck einen kostenlosen Kinderschwimmkurs an dem sich wiederum über 50 Kinder beteiligten, von denen der Großteil die Grundbegriffe des Schwimmens erlernten.

sein soll. Und 3 Ränge dahinter der Oberstschützenmeister von Schönwies Karl Raggl.

Alles in allem stehen die Meisterschützen des Bezirkes Landeck nicht mehr am Rande, sondern mitten drin im Tiroler Sportschießen. Der Sprung in das österreichische Niveau erscheint möglich und wird vorwiegend von der Trainingsarbeit in den Gilden und auch der einzelnen Schützen abhängen. Die oben erwähnten Erfolge geben dazu alle Hoffnung.

Bis dahin Gut Schuß und Gratulation allen Wettkämpfern.

Bezirksschützenbund Landeck

## SPORTNACHRICHTEN



Die Meistermannschaft des SV Zams

### Tirol-Cup in Zams gegen den SV Ehrwald

am Sonntag, 7. August 1983 um 8.00 Uhr.

### Fußballspiel gegen SPG Mötzt-Silz

am Mittwoch, 10. August 1983, um 19.00 Uhr am Sportplatz in Zams.

Nach mehreren Vorbereitungsspielen in man gespannt sein, wie sich die Mannschaft unter ihrem neuen Trainer einer Klotz gegen diese starke Mannschaft schlagen wird.

Bisherige Ergebnisse der Vorbereitungsspiele: St. Anton : SV Zams 1:1, SV Zams : SV Arzl 4:1, FC Imst : SV Zams 0:6, Prutz : SV Zams 1:11, SV Zams : SV Zams 3:0.

### Wasserballturnier in Telfs

2. Platz für TWV Dachdeckerei Walser Landeck

Nach der für den TWV-Landeck erfolgreich abgelaufenen Saison in der Staatsliga-B stehen nun einige Freundschaftsturniere auf dem Programm. Am vergange-

nen Wochenende wurde bereits in Telfs ein internat. Turnier ausgetragen. Es beteiligten sich neben 5 Mannschaften aus Deutschland der TWV Telfs, TWV Landeck und SC Dornbirn.

Der Austragungsmodus in diesem Turnier war ein K.O. System, d.h., wenn eine Mannschaft ihr erstes Spiel verliert, so hat sie keine Chance mehr das Finale zu erreichen.

Im ersten Spiel mußten die Landecker gegen TWV Memmingen, einen der Turnierfavoriten antreten. In diesem Schlüsselspiel - es machte sich das Fehlen von Senn Hannes, Tiefenbrunn Peter und Spieß Franz sehr bemerkbar - gab es einen hart erkämpften 7:4 Sieg der Landecker, der erst im Schlußabschnitt des Spieles durch konditionelle Vorteile sichergestellt werden konnte. In der nächsten Runde wartete mit dem DSV Durlach ein bereits bekannter Gegner. Obwohl die letzte Begegnung mit dieser Mannschaft von den Landeckern gewonnen wurde hatte man diesmal mehr Probleme als erwartet. Nach der regulären Spielzeit stand die Partie 5:5 Unentschieden. Das anschließende Viertmeter-Schießen wurde jedoch durch eine ausgezeichnete Torhüterleistung von Tiefenbrunn Erich klar gewonnen.

Somit war der Weg ins Finale frei. Hier mußten sich die Landecker, den mit einigen A-Liga Spielern verstärkten Dornbirnern geschlagen geben.

### Beachtliche Erfolge der Sportschützen bei der diesjährigen Tiroler Meisterschaft im Kleinkaliberschießen

Bei den diesjährigen Meisterschaften kam es fast zu einer Polarisierung Oberinntal - Unterinntal. Konnten doch die Oberländer - Imst, Landeck und Reutte fast die Hälfte aller Medaillen erringen.

Die Sportschützen unseres Bezirkes, 9 an der Zahl nach Qualifikation, konnten 4 Silbermedaillen erringen, dazu noch 3 Bronzemedaillen. Mann des Tages aus unserer Sicht war Scheiber Rudi vom Heeresportverein Landeck, der sich diesmal als zweitbesten Schütze in den Herrenwettbewerben hervorragend hielt und somit seinen Platz in der Landesauswahl und wahrscheinlich in der Nationalmannschaft auch sicherte.

Gute Resultate brachten auch die Schützen Waibl Emmerich vom HSV Landeck, und Stanglechner mit einem 8. Platz im Knieendschießen.

In den Sonderklassen konnten sich unsere Teilnehmer auch bestens behaupten. Pfandler Elisabeth, Zams, konnte ebenfalls eine Silbermedaille erringen und dazu noch in der Kombination einen 4. Platz.

In der Jungschützenklasse sicherte sich Pezzi Florian mit guter Leistung die Bronzemedaille im Liegendschießen. In der Kombination ist er nach einem Kreuzschuß knapp auf dem 5. Platz gelandet.

Die nächste Bronzemedaille ging an Sepp Wiener, Landeck, in der Seniorenklasse mit nur einem Kreis Rückstand auf den 2. Platz. In der Kombination, wobei er im Teilbewerb stehend die zweitbeste Leistung erbrachte.

Bleibt noch der unverwüstliche Falch Johann in der Altschützenklasse aus St. Anton. Nun schon zum 15. Male bei der Tiroler Meisterschaft, platzierte er sich am undankbaren 4. Platz, was keine Schmälerung seiner ausgezeichneten Leistung

### Entdeckungen und Erfindungen



Werden und Vergehen der Dampfmaschine

Fast 200 Jahre sind vergangen, seit James Watt die erste Dampfmaschine baute. Es war die erste Maschine, die unabhängig von Mensch und Tier Arbeit leistete. Damals hat sich niemand träumen lassen, daß in immer rascherer Folge neue Antriebsmaschinen wie Benzin-, Diesel- und Elektromotoren folgen würden, die heute in ihren höchsten Entwicklungsformen kaum noch verbessert werden können. Die Dampfmaschine, die immer noch treu und brav als Lokomotive arbeitet, ist im Aussterben begriffen.



Urlaub bis 4. September  
Beratung in Erziehungs- und  
Schulfragen  
Landeck, Schulhausplatz  
Sprechtag: Dienstag 9-12 Uhr  
Tel. Voranmeldung 05442-4040  
oder 05222-32093

**ErziehungsBeratung**

### Heimathöhne Pians

Theateraufführung „Der Unverbesserliche“ Lustspiel in 3 Akten. Freitag, 5. August, 20.15 Uhr, im Vereinshaus Pians. Eintritt S 40.-, Kartenreservierung erbeten unter Tel. 05442/2017. Um Ihren Besuch bittet die Heimathöhne Pians.

## Überraschung durch den Landecker Markus Traxl bei den Tiroler Radmeisterschaften

Vergangenen Samstag wurden auf dem Tivolisportplatz durch den Landesrad-sportverein Tirol die Tiroler Radmeisterschaften abgehalten. Zeitfahren, Ausscheidungs-fahren, Punktefahren und 40 Runden American gelangten zur Austragung.

In der Hauptklasse wurde als Favorit Serafin Klausner erwartet, Franz Gantli-er war nicht am Start, ebenso hoffte nie-mand auf Mario Traxl, der wegen einer Verletzung für den Start nicht vorgesehen war. Klausner mußte jedoch bald erken-nen, daß die Lage für ihn nicht so einfach war, wie es am Anfang schien. Klaus Dengg und vor allem Markus Traxl erwie-sen sich als überraschend stark. Klausner gewann zwar das Zeit- und Punktefahren, Dengg jedoch entschied das Ausscheidungs-fahren. Das abschließende American wurde vom OAMTC-Mazda-Duo Dengg/Traxl ganz klar beherrscht. Sie ge-wannen mit zwei Runden Vorsprung auf Klausner/Mair und den beiden Würglern Prockwieser/Unterguggenberger.

### Kirchliche Nachrichten



### Gestorben sind:

- Landeck:**  
27. Juli 1983: Hermine Snajdr, 88 Jahre  
30. Juli 1983 Anton Schmitt, 34 Jahre  
**Schönwies:**  
31. Juli 1983 Johann-Josef Guem, 71 Jahre  
**Pians:**  
2. 8. - Martin Klien, 91. Lebensjahr.

### Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag, 7.8. - 19. Sonntag im Jahres-kreis (Portiunkula Sonntag) - 6.30 Uhr Frühmesse für Leo und Luise Tilg; 9 Uhr hl. Amt für Josefine Beer geb. Eichwalder; 11 Uhr Kindermesse für Ida Drechsler; 19.30 Uhr Abendmesse für Ida Reich geb. Lechner.  
Montag, 8.8. - Gedächtnis des Hl. Domi-nikus zu Bologna gest. 1221 - 7 Uhr Früh-messe für Verst. Pachler-Holzer.  
Dienstag, 9.8. - der 19. Woche im Jahres-kreis - 7 Uhr Frühmesse für Rudolf Kir-cher.  
Mittwoch, 10.8. - Gedächtnis des Hl. Lau-rentius zu Rom gest. 258 - 7 Uhr Frühmes-se für Cäcilia Vorhofer; 19.30 Uhr Abend-messe für Josef Plangger.

Donnerstag, 11.8. - Gedächtnis der Hl. Klara von Assisi gest. 1253 - 7 Uhr Früh-messe für Josef und Anna Valentini.  
Freitag, 12.8. - der 19. Woche im Jahres-kreis - 7 Uhr Frühmesse für Roman Stei-ner; 19.30 Uhr Abendmesse für Hermann Siess.  
Samstag, 13.8. - Maria am Samstag - 17 Uhr Rosenkranz und Beichte - 18.30 Uhr Vorabendmesse für Ernst Sonnweber.  
Sonntag, 14.8. - 20. Sonntag im Jahres-kreis - 6.30 Uhr Frühmesse für Maria Egger geb. Schranz; 9 Uhr hl. Amt für Antonia Harold und Familie; 11 Uhr Kin-dermesse für Frieda Demanega; 19.30 Uhr Abendmesse für Martha Moser geb. Frick.

### Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag, 7.8. - 19. Sonntag im Jahres-kreis; 8.30 Uhr Gottesdienst für Josephi-ne Weisjele; 10 Uhr Gottesdienst für die Pfarrgemeinde und Ottokar Nemeč, Jhm.; 19 Uhr Abendmesse für Fam. Weis-kopf-Wille.  
Montag, 8.8. - 7.15 Uhr hl. Messe für Her-mann Staggl, Jhm.; 8 Uhr hl. Messe für Albert Gundolf.  
Dienstag, 9.8. - 7.15 Uhr hl. Messe für Jo-hann Schranz; 8 Uhr hl. Messe für Inge-nuin Lechleitner.  
Mittwoch, 10.8. - Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer - 7.15 Uhr hl. Messe für Josef

Scheiber; 8 Uhr hl. Messe für Franz und Luise Rappold; 19 Uhr Abendmesse für Ida und Otto Prantner.  
Donnerstag, 11.8. - Hl. Klara v. Assisi - 7.15 Uhr hl. Messe für Walter Seiwald; 8 Uhr hl. Messe für Alois Miemelauer.  
Freitag, 12.8. - 7.15 Uhr hl. Messe für Ernst Schöpf; 8 Uhr hl. Messe für Luisa Gritsch.  
Samstag, 13.8. - 7.15 Uhr hl. Messe für Jo-sephine Girardelli; 8 Uhr hl. Messe für Heinz Gloning; 19 Uhr hl. Messe für Amos Juen.

### Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag, 7.8. - 19. Sonntag im Jahreskreis (Portiunkula-Sonntag) - 9 Uhr hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr hl. Messe für Maria Bregenzer; 19.30 Uhr hl. Messe für Verstorbene Schwarz.  
Montag, 8.7. - Hl. Dominikus - 7.15 Uhr hl. Messe für Johann Kohlmayr.  
Dienstag, 9.8. - 7.15 Uhr hl. Messe für Ru-dolf und Olga Zangerl.  
Mittwoch, 10.8. - Hl. Laurentius, Martyr-er und Diakon - 7.15 Uhr hl. Messe für Aloisia Abler.  
Donnerstag, 11.8. - Hl. Klara - 7.15 Uhr hl. Messe für Johan Paul Tittmann u. verst. Eltern Schreiber.  
Freitag, 12.8. - 19.30 Uhr Frauenmesse für verstorbene Eltern Kargl.  
Samstag, 13.8. - 7.15 Uhr hl. Messe für Frieda Sieberer und verstorbene Angehö-rige.

### Gottesdienstordnung Zams

Sonntag, 7.8. - 19. Sonntag im Jahreskreis Portiunkulasonntag - Abtaßtag! - 8.30 Uhr Jahresamt für Martin und Rosa Strobl; 10.30 Uhr hl. Messe für Lebende und Ver-storbene der Familien Streng-Schwaiger; 10.30 Uhr Segenandacht.  
Montag, 8.8. - Hl. Dominikus - 7.15 Uhr hl. Amt für Mathias Kamenicky.  
Dienstag, 9.8. - der 19. Woche im Jahres-kreis - 19.30 Uhr Jahresmesse für verstor-bene Geschwister Fraidl.  
Mittwoch, 10.8. - Fest des hl. Laurentius - 7.15 Uhr Jahresmesse für Ferdinand Grü-ner jun.

Donnerstag, 11.8. - Hl. Klara von Assisi - 19.30 Uhr Jahresmesse für Paula Schweis-gut.  
Freitag, 12.8. - der 19. Woche im Jahres-kreis - 7.15 Uhr Jahresmesse für Rosa Mungenast.  
Samstag, 13.8. - Mariensamstag - 7.15 Uhr hl. Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Bundesamt für Luzian Bouvier.  
Sonntag, 14.8. - 20. Sonntag im Jahres-kreis - 8.30 Uhr 1. Jahresamt für Anna Aichner; 10.30 Uhr Jahresamt für Adal-berth Kapeller; 19.30 Uhr Jahresamt für Elsa und Josef Kohler.

### Ärztlicher Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh  
**6. - 7. August 1983:**  
**Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:** Dr. Franz Hechenberger, Fließ 87, Tel. 05449-316  
**St. Anton-Pettneu:** Dr. Josef Knierzinger, St. Anton 20, Tel. 05446-2828  
**Kappl-See-Galtür-Ischgl:** Dr. Walter Köck, Kappl, Tel. 05445-230  
**Prutz-Ried-Pfunds-Nauders:** **Hauptdienst** von Samstag 7 Uhr bis Mon-tag 7 Uhr; Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds 4, Tel. 05474-5207  
**Ordinationsdienst** Samstag 7 - 12 Uhr: Dr. Christoph Angerer, Prutz 135, Tel. 05472-6202  
**Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst** (Notdienst) Samstag und Sonntag von 9 - 11 Uhr: Dr. Hugo Juen, St. Anton a. A. Nr. 483, Tel. 05446-2070  
**Tierärztlicher Sonntagsdienst:** Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 05445-268  
**Stadtapotheke nur in dringenden Fällen**  
**Stördienst TIWAG**  
Telefon 2210 oder 2424  
  
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtge-meinde Landeck - Schriftleitung und Verwal-tung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100,- (einschließl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 3,- (incl. 8% Mwst.) - Verlags-postamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hu-ber Plangger, Malserstraße 15, Telefon 2512.

**Daueraktion von Federkern-Matratzen**  
190/90 und 200/90 nur **S 1150.-**

**Möbel-Teppich-Textil BRENNER**  
IMST, Bundesstraße, Telefon 05412/3080

Verkaufe **TOYOTA CELICA**, Bauj. 1977 mit vielen Extras. Preis nach Vereinbarung.  
Telefon 05442/21452

**Zahlkellnerin** wird ab sofort aufgenommen.  
Hotel Schwarzer Adler, Landeck, Telefon 2316

**Günstiger BAUGRUND IN LADIS** 504 qm, Lift-nähe, unverbaubare Lage, herrliche Aussicht.

Zuschriften unter Nr. 83-08-03

**Die Belegschaft der Fa. Grissemann Detail- und Großhandel, bedankt sich beim Chef und der Chefin für den gelungenen Grillabend.**

Verkaufe **VW 1200**, überprüft bis 85,  
Telefon 05447/5657

Verkaufe **ALFA HÄCKSLER** und neuwertige **ALFA LA VAL Melkmaschine**, guter Zustand. Tel. 05238/8437

**Fahrschule Oberland**

Inh.: Ing. Peter Kopp 6500 LANDECK, Spenglergasse 7 Tel. 05442/29422 o. 05265/5220

**Fahrkurs**

für alle Führerscheingruppen in **LANDECK.**

Anmeldung und Kursbeginn am **Freitag, 12. August 1983, 18.00 Uhr**

Der Kurs kann nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.



Kombinierter, blauer **DACHWAGEN** zu verkaufen.  
Telefon 05442/21622

Verkaufe **BMW 3 ltr. SI, Baujahr 77.**  
Telefon 05442/29462

Suche **3-Zimmerwohnung** mit Bad und ZH (für  
3 Jahre) in Landeck-Zams. Telefon 05372/20065

**Teppich-Reinigungsmaschine** günstig zu verleihen.  
Auf Wunsch reinigen auch wir Ihren Teppich.  
**Möbelhaus Brenner**, Imst, Bundesstraße,  
Telefon 05412/3080.

Verkaufe wegen Wohnungswechsel guterhaltenes  
**SONNENWERK SCHRANKBAD** um S 5.000. —  
Neu S 19.000. — Telefon 37345

**WEGEN AUFGABE DES LEITERNHANDELS** verkaufen  
wir den gesamten Bestand **ALU-SCHIEBELEITERN**  
**2 tlg. 10 mt.** alter Preis S 3.850. — **jetzt nur**  
**S 2.350. —**. Lieferung frei Haus.  
ALMA-Leitern Telefon 07716/285.

**VORHÄNGE und GARDINEN**  
zu Sonderpreisen! Ab sofort wieder im  
**Gardinenwerk Schönwies**  
Es lohnt direkt an der Bundesstraße beim neuen  
der weiteste Weg. Sportplatz. Neue Tel.-Nr. 05418/5141

**Küchenmädchen** und  
**Raumpflegerinnen** für Schule und Internat der  
Barmherzigen Schwestern in Zams gesucht. Mindesta-  
ter 18 Jahre. Persönliche Vorstellungen erwünscht Ein-  
tritt 1. September 1983.

**Sommerschlußverkauf**  
noch bis 13.8.1983

**Schuhe zu**



**ERSTPREISEN!**

**Schuhhaus PROBST**  
6500 Landeck · Maisengasse 8

**hinfahren-Geld sparen.**



**EUROPA MÖBEL**  
**HANS REITER**  
EUROPA MÖBEL INNSBRUCK · NEU-RUM · STRASS im Zillertal

**Fa. Franz RIETZLER,**



6531 Ried i. Oberinntal  
Telefon 05472/6412

bietet Ihnen eine große Auswahl an:  
gebrauchten Mähmaschinen, Kreisler, Mist-  
streuer, Mopeds, Fahrrädern und Rasen-  
mähern!

Am Sonntag, den 7. August 1983 **SOMMERFEST** mit  
mit der **PRUTZER „STAUDER MUSI“**



Ganztägig warme Küche!  
Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr und dauert  
bis 16 Uhr. Liftbetrieb von 9 - 18 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herrliche Aussicht, Wanderparadies, Sonnenterrasse, Gemütlicher Berggasthof (jeden Sonntag Sommerfest),  
In 18 Minuten erreichen SIE mit der 1,6 km langen Sesselbahn die Bergstation Thial (1400 m) und Sie überwin-  
den dabei einen Höhenunterschied von 600 m. Der Thial bietet Ihnen schöne Wanderwege, Ruhe und ein herrli-  
ches Panorama. Ein gemütlicher Berggasthof lädt Sie zu einer Rast ein.

AUGENARZT

**DR. HERBERT SCHULER**

vom 15. August bis 3. September

keine Ordination!

**DR. REINHARD KRÖSS**Facharzt für Neurologie und Psychiatrie  
6500 Landeck, Riefengasse 14

vom 16. August bis 19. August 1983

keine Ordination!

**AR**

SCHLOSSEREI · STAHLBAU

**ARNOLD RUDIG**

A-6500 LANDECK · BURSCHLWEG 24

TELEFON 05442/2423

**Ab sofort ist die Werkstätte  
jeden Samstag von 8 - 12 Uhr  
für Kleinreparaturen,  
Hobbybastler und  
Selbstbediener  
geöffnet.**



**DER TIP FÜR  
QUALITÄTSBEWUSSTE!**

Noch bis zum 13. August tolle  
Preisnachlässe auf alle unsere  
Frühjahrs- und Sommermodelle 1983

Röcke	ab S 298.-
Blusen	ab S 98.-
T-Shirt	ab S 75.-
Kleider	ab S 525.-
Kniehosen	ab S 350.-

Auch unsere Kinderabteilung wartet mit preiswerten Angeboten auf Sie.



**TRAXL-MODE - *Gazelle***

Landeck,  
Maisengasse 14



## HÖHENWANDERUNG

für die ganze Familie über den Venetberg nach Fließ, Imsterberg, Falter-  
schein, Zams, Landeck und Wenns möglich.

Fahrzeiten der Seilbahn: 9 Uhr, 9.30 Uhr, 10 Uhr, 10.30 Uhr, 11 Uhr,  
11.30 Uhr, 12.10 Uhr, 13 Uhr, 13.30 Uhr, 14 Uhr, 14.30 Uhr, 15 Uhr,  
15.30 Uhr, 16.10 Uhr, 17.10 Uhr.

Mit 10 Personen auch um 8.30 Uhr möglich!

Halt an Zwischenstation (Stütze 3): 9 Uhr, 11 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr,  
16.10 Uhr, 17.10 Uhr.



**venetseilbahn**

SEEHÖHE 780-2208

**LANDECK-ZAMS - TIROL**

**Panoramarestaurant:**  
Auf der Bergstation ganztägig warme Küche!

Warum ich sogar beim

# SCHLUSS VERKAUF

auf dem  
**W**  
steh?

SSV 83

Weil die letzten modischen Stücke bei Westtirols größtem Endspurt fast verschenkt werden!

(Modellbekleidung und Schuhe für Ihre ganze Familie) aus Sommersaison 83 zum halben Preis und noch billiger! Das ÖZTALER MODEZENTRUM räumt wieder zur großen Freude seiner vielen Stammkunden das gesamte SOMMERSAISONANGEBOT zu SCHOCKPREISEN, die sogar Erzeugerpreise weit unterbieten.

Nützen Sie die große Chance, denn ab heute gibt's nur noch 10 TAGE LANG, reguläre

Wammes Qualitätsmarken-  
Sommermode

aus laufender Saison

fast halb geschenkt!!!

Da.-Sommermäntel, leichte Qualitäten, Da.-Kurzarm- u. luftige Sommerkleider, Da.-BW-Zweiteiler, Da.- u. Kinder-Sommerröcke, Da.-BW-Modehosen, Da.- u. Ki.-Fischer-, Piraten- u. alle Sommer-Jeans, He-Leinen Bundfaltenhosen, He- u. Ki-Popelineblousonjaken, He-Cordsamtsakkos u. alle Da.- He- u. Ki. Sandaletten, - Sommermodeanzüge u. Sakkos

jetzt 40% billiger!!

Alle Da-He- u. Ki-SOMMERSCHUHE  
VON 30% – 70% billiger!

Dazu noch ein Extrazuckerl für Einheimische und Gäste: Exclusive Trachtenbekleidung aus unserer Trachtenstube »RUSTIKAL« jetzt 20% billiger. Z. B. Damen- u. Kinderdirndl, Trachtenblusen, Trachtenkostüme, Zweiteiler, Lodenröcke u. Lodenmäntel, Spenserkostüme, Walk- u. Sportjacken, Kniebundhosen u. Trachtenanzüge u.v.m.

Solche Schlaraffenlandpreise gibt's nur noch für kurze Zeit bei den führenden Einkaufszentren in Öztal-Bahnhof und Haiming.

Westtirols führende Einkaufszentren

# wammes

